

Strukturierter Qualitätsbericht

Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik gGmbH



gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|-----|
| - | Einleitung..... | 3 |
| A | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts..... | 4 |
| B | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..... | 47 |
| C | Qualitätssicherung..... | 163 |

- Einleitung

Funktion: Stabsstelle Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Christiane Sander / Larissa Götz
Telefon: 0621/424-5776
Fax: 0621/424-4469
E-Mail: l.goetz@theresienkrankenhaus.de

Funktion: Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Jens Nily
Telefon: 0621/424-4200
Fax: 0621/418-4218
E-Mail: j.nily@theresienkrankenhaus.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.theresienkrankenhaus.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik gGmbH

Hausanschrift: Bassermannstraße 1
68165 Mannheim

Telefon: 0621/424-0
Fax: 0621/424-4218

E-Mail: info@theresienkrankenhaus.de

Postanschrift: Bassermannstraße 1
68165 Mannheim

Institutionskennzeichen: 260820592

Standortnummer aus dem Standortregister: 772977000

Standortnummer (alt): 00

URL: <http://www.theresienkrankenhaus.de>

Ärztliche Leitung

Funktion: Ärztlicher Direktor ab 1.10.2020
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Dieter Schilling
Telefon: 0621/8102-3401
Fax: 0621/8102-3410
E-Mail: d.schilling@diako-mannheim.de



Pflegedienstleitung

Funktion: Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name: Frau Julia Fasen
Telefon: 0621/424-5556
E-Mail: j.fasen@bbtgruppe.de



Verwaltungsleitung

Funktion: Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Jens Nily
Telefon: 0621/424-4200
Fax: 0621/424-4218
E-Mail: j.nily@theresienkrankenhaus.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik gGmbH Mannheim
Art: Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart: Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare | Die Mitarbeiter des Klinik-Sozialdienstes beraten Patienten und Angehörige zu allen Fragen der Anschlussversorgung. Zu den Themen Port, Stoma und chronische Wunden stehen speziell ausgebildete Pflegekräfte zur Verfügung, um Patienten und Angehörige zu beraten, betreuen und schulen. |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | Die Physiotherapie bzw. die Atemtherapeutin bieten bei Bedarf auf Anordnung Atemgymnastik oder -therapie an. |
| MP06 | Basale Stimulation | In einzelnen Bereichen wird Basale Stimulation angewendet. |
| MP08 | Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung | Der Klinik-Sozialdienst berät die Patienten zum Thema Rehabilitation und informiert zu den Bereichen Schwerbehinderung, Sozialleistungen, Krankengeld, Arbeitslosenhilfe, Rente. |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | In unserem Haus gibt es ein Palliativkonzept zur Betreuung schwerstkranker, sterbender Patienten. Hier arbeiten u.a. Medizin, Pflege, Klinik-Sozialdienst, Psychologin, Seelsorge interdisziplinär in enger Abstimmung miteinander und bezogen auf die jeweilige Bedürfnislage von Patient und Angehörigen. |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker | Diabetesberatung/Ernährungsberatung, zertifiziertes Diabeteszentrum; Behandlung des diabetischen Fußsyndroms; Konservative, interventionelle oder operative Diagnostik und Therapie (Gefäßchirurgie, Radiologie und Innere Medizin) zusammen mit den pflegerischen Wundmanagern. |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Es stehen Ernährungsberaterinnen im Haus zur Verfügung, die bei Bedarf auch individuelle Ernährungsberatungen durchführen, z. B. in der Diabetesberatung und in unserem Darmkrebszentrum. |
| MP15 | Entlassmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege | Das Entlassmanagement wird auf der jeweiligen Station durch Medizin, Pflege und weiteren Berufsgruppen in enger Zusammenarbeit mit dem Klinik-Sozialdienst umgesetzt. Gemeinsam mit Patient und Angehörigen organisieren sie |

| | | |
|-------------|--|---|
| | | alle erforderlichen Maßnahmen einer adäquaten Anschlussversorgung. |
| MP21 | Kinästhetik | Eine Peer Tutorin schult die Mitarbeiter der Pflege im Bereich der Kinästhetik und leitet diese in der Praxis an. |
| MP22 | Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung | In der Urologie finden Kontinenztrainings und Inkontinenzberatung statt. Zwei Mitarbeiter des Hauses sind in Stoma-, Wund- und Inkontinenzberatung ausgebildet. |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | In der Abteilung für Physiotherapie wird manuelle Lymphdrainage angeboten und von allen Fachabteilungen genutzt. |
| MP25 | Massage | In der Abteilung für Physiotherapie wird auf Anordnung Massage in allen Fachabteilungen angeboten. |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | Auf Anfrage |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | Die Abteilung für Physiotherapie setzt Einzetherapien in allen Fachabteilungen ein. |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst | Im Bereich der Onkologie und der Palliativtherapie unterstützen Psychologen und Psychoonkologen die Therapie. |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | In allen medizinischen Fachabteilungen wird eine standardisierte und individuell angepasste Schmerztherapie umgesetzt. |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Jeder Patient erhält bedarfsorientiert spezielle Beratung und Anleitung, z.B. Diabetes mellitus, Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe, chronische Wunden, Noroviren, MRSA, Harninkontinenz, Heimbeatmung, Tracheostoma und Ernährung. |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | Pflegeexperten sind interdisziplinär tätig: Diabetes, Hygiene, Deeskalation, Wunden, Stoma, Inkontinenz, Palliativpflege, Demenz, Kinästhetik, Atemtherapie. Fachpflege für Anästhesie, Intensivpflege, OP, Endoskopie, Onkologie |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie | Auf Anfrage |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | In unserem Haus sind zwei Mitarbeiter als Stomatherapeuten ausgebildet und eingesetzt. Es gibt ein umfassendes Stomamanagement. Beide Mitarbeiter stehen allen Fachabteilungen beratend und unterstützend zur Verfügung. |

| | | |
|-------------|--|--|
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | Wir arbeiten mit den umliegenden Sanitätshäusern eng und vertrauensvoll zusammen. |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | Die Abteilung Physiotherapie bietet alle gängigen Wärme- und Kälteanwendungen auf Anordnung an. |
| MP51 | Wundmanagement | Neben den zwei Stoma-, Wund- und Inkontinenzberatern gibt es fünf weitere Pflegekräfte als Wundmanager, die sich um chronische Wunden in allen Fachabteilungen kümmern und in einem multiprofessionellen Team mit den Ärzten zusammenarbeiten. |
| MP52 | Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Wir stehen mit Selbsthilfegruppen für Diabetes, Darmkrebs, Prostata-Krebs, Rheuma und Alkoholprobleme, Schlafmedizinische Probleme, Deutsche Alzheimergesellschaft, Gerontopsychiatrisches Forum, Hospizkreis in Kontakt. |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | Wird teilweise in der Lymphtherapie angewendet. |
| MP63 | Sozialdienst | Der Klinik-Sozialdienst betreut alle Fachabteilungen des Hauses und steht auch allen Mitarbeiter*innen bei Fragen zur Verfügung. |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Patienteninformation durch Tage der offenen Tür und Fortbildungsangebote, Teilnahme an fachspezifischen Veranstaltungen der Stadt und anderer Organisationen. |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/ Tagespflege | Wir arbeiten mit allen Diensten der Alten- und Gesundheitshilfe in der Rhein-Neckar- Region eng zusammen (u.a. Pflegeheime, Pflegedienste, REHA-Einrichtungen, Hospizhilfe). Der Klinik-Sozialdienst berät zum gesamten Angebot der ambulanten und stationären Pflege und Palliativversorgung. |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) | In einzelnen Fachbereichen wird PNF angewendet. |

| | | |
|-------------|---|---|
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualthherapie | Manualthherapie wird von ausgebildeten Therapeuten angewendet. |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie | Physikalische Therapien in Form von Ultraschalltherapie und Elektrotherapie finden statt. |
| MP35 | Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik | In den Fachbereichen finden sowohl Rückenschule, wie auch Wirbelsäulengymnastik statt. |

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Link | Kommentar |
|-------------|--|---|---|
| NM42 | Seelsorge | https://www.theresienkrankenhaus.de/thkh/Patienten-Besucher/Seelsorge/ | Ein katholischer und eine evangelische Pfarrerin, eine Gemeindeferentin sowie eine weitere Seelsorgekraft stehen für Gespräche und religiöse Bedürfnisse (Gottesdienste, Sakramente, etc.) zur Verfügung. Andere Religionen auf Anfrage. |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) | https://www.theresienkrankenhaus.de/thkh/Patienten-Besucher/Aufenthalt/Klinikaufenthalt.php | Patienten, die aus diätischen, religiösen oder ernährungsphysiologischen Gründen spezielle Kost zu sich nehmen möchten, können zwischen verschiedenen Mahlzeiten wählen wie z. B. vegetarisches oder muslimisches Essen. |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | http://www.theresienkrankenhaus.de/patientenangehoerige/uebersicht/wahlleistungen/wahlleistung-zimmer/ | Die Zimmer liegen in einem ruhigen Stationsbereich. <ul style="list-style-type: none"> ▪ elektrisch verstellbare Betten ▪ farbige Bettwäsche ▪ hochwertige Möblierung ▪ geräumige Schränke ▪ Wertfach ▪ Fön ▪ Dusch- und Waschsets ▪ auf Wunsch Bademantel und Handtücher ▪ Radio, TV und Telefon am Bett ▪ Tages- und Fernsehzeitung |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | http://www.theresienkrankenhaus.de/patientenangehoerige/uebersicht/wahlleistungen/wahlleistung-zimmer/ | Die Zimmer liegen in einem ruhigen Stationsbereich. <ul style="list-style-type: none"> ▪ elektrisch verstellbare Betten ▪ farbige Bettwäsche ▪ hochwertige Möblierung |

| | | | |
|------|--|---|---|
| | | leistungen/wahlleistung-zimmer/ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ geräumige Schränke ▪ Wertfach ▪ Fön ▪ Dusch- und Waschsets ▪ auf Wunsch Bademantel und Handtücher ▪ Radio, TV und Telefon am Bett ▪ Tages- und Fernsehzeitung |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer | | In der HNO vorhanden. Bei Bedarf wird auch in allen anderen Fachabteilungen ein entsprechendes Zimmer zur Verfügung gestellt. |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) | http://www.theresienkrankenhaus.de/patientenangehoerige/uebersicht/klinik/aufenthalt/was-sie-mitbringen-sollen/ | Bei Notwendigkeit auf Anfrage möglich. |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten | http://www.theresienkrankenhaus.de/aktuelles/veranstaltungen/offene-veranstaltungen/ | Informationsveranstaltungen im Haus zu verschiedenen medizinischen Themen |
| NM40 | Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | https://www.theresienkrankenhaus.de/thkh/Uebertuns/Ehrenamt/ | Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen vom Lotsen- und Begleitdienst helfen und begleiten Patienten (z. B. Boten-gänge, Begleitung zu Untersuchungen). |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen | | Je nach Fachbereich vermitteln wir nach Bedarf Kontaktadressen zu Selbsthilfegruppen. |
| NM68 | Abschiedsraum | | Den Angehörigen der verstorbenen Patienten wird ein Abschiedsraum zur Verfügung gestellt. Dort können sie sich in einem ruhigen Umfeld von dem/der Verstorbenen angemessen verabschieden. |

| | | | |
|------|--|---|---|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer | | |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer | | |
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) | https://www.theresienkrankenhaus.de/thkh/Patienten-Besucher/Aufenthalt/Klinikaufenthalt.php | Kostenloser Rundfunk- und Fernsehempfang, für die Nutzung sind Kopfhörer erhältlich. W-LAN steht kostenlos auf fast allen Stationen zur Verfügung. Auf allen Zimmern steht ein Telefon bereit, die Anmeldung erfolgt am Empfang. Öffentliche Fernsprechanlage im Foyer. Tresore in allen Zimmern vorhanden. |

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Funktion: Bau – und Technikabteilung
 Titel, Vorname, Name: Alexander, Karl
 Telefon: 0621/424-5644
 E-Mail: a.karl@theresienkrankenhaus.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Die Aspekte der Barrierefreiheit gelten für das Haus insgesamt. Sie werden in den einzelnen Bereichen nicht erneut beschrieben.

| Nr. | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|---|--|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift | In den Hauptaufzügen sind sowohl Sprachansagen als auch erhabene Schrift und Blindenschrift vorhanden. Die weiteren Patientenaufzüge verfügen über Blindenschrift. |
| BF05 | Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen | Personelle Unterstützung und Hilfe über die Pforte und auf jeder Station/in jeder Abteilung |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen | Unterfahrbare Waschtische in den Patientenzimmern. Auf jeder Ebene mindestens eine rollstuhlbefahrbare Dusche mit Klappsitz. |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen | Alle patientenbezogenen Bereiche im Krankenhaus sind rollstuhlgerecht zugänglich. Automatische Türöffner mit |

| | | |
|-------------|--|---|
| | | entsprechender Sensorik vorhanden. Breite Flure von mind. 2,4 m im gesamten Haus, Türbreite stets mindestens 90 cm. |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen) | Alle personenbefördernden Aufzüge sind auch für Menschen in Rollstühlen befahrbar sowie von innen und außen bedienbar. Die Aufzüge sind mit Spiegeln ausgestattet. Drehbereiche für Rollstühle vorhanden, Wartebereiche vor den Aufzügen in ausreichender Größe |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher | Im ganzen Haus sind behindertengerechte Toiletten eingerichtet und speziell ausgewiesen. |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung | Alle unsere Mitarbeiter sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Für unsere dementen Patienten stehen spezielle Niedrigbetten (Sturzgefahr) zur Verfügung. Es gibt Demenzpuppen, Demenzaktivierungskoffer mit Spielen, Büchern etc. |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Mitarbeiter in der Pflege sind speziell zu Themen der Demenz fortgebildet und setzen dies in ihrer täglichen Arbeit ein. Der Sozialdienst berät Patienten und Angehörige in psychosozialen und sozialrechtlichen Angelegenheiten. |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Es stehen Betten in Überlänge zur Verfügung sowie Betten für Patienten mit besonderem Übergewicht. Sie sind elektrisch verstellbar. |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Die OP-Tische sind standardmäßig bis zu 225 kg belastbar. Darüber hinaus gibt es spezielle Vorrichtungen, um Patienten mit besonderer Größe oder Übergewicht operieren zu können. |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Es stehen Körperwaagen, Blutdruckmanschetten, Antithrombosestrümpfe, Patientenhemden für Patienten mit Übergröße und Übergewicht zur Verfügung. |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit | In allen Bereichen sind Patientenlifter im Einsatz. Überbreite Rollstühle, Nachstühle |

| | | |
|-------------|---|---|
| | besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | sowie Transportliegen stehen zur Verfügung |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Es stehen Antithrombosestrümpfe, Patientenhemden für Patienten mit Übergröße und Übergewicht zur Verfügung. |
| BF24 | Diätische Angebote | Unsere Küche bietet alle medizinisch (und auch religiös begründeten) notwendigen diätetischen Ernährungsarten. Diätassistenten kümmern sich um allgemeine wie auch individuelle Diätformen. Eine Ernährungsberaterin steht zur Verfügung. |
| BF25 | Dolmetscherdienst | Wir verfügen über einen großen Mitarbeiterpool mit Fremdsprachenkenntnissen, die bei Übersetzungen zur Verfügung stehen. Außerdem setzen wir bei Bedarf externe Dolmetscher ein, in besonderen Fällen z. B. auch Gebärdendolmetscher. |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | Für den täglichen Umgang aber auch für Aufklärungsgespräche stehen Mitarbeiter mit Fremdsprachenkenntnissen den Kollegen und Patienten zur Seite. Eine Übersichtsliste dieser Mitarbeiter und deren Fremdsprachenkenntnisse erleichtert den Zugang. |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | Eine Kapelle ist jederzeit für Patienten und Angehörige unabhängig von der Religionszugehörigkeit geöffnet. |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | 3 Behindertenparkplätze vor dem Gebäude, barrierefreie Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Rampen im Außenbereich unter 6% Gefälle und über 1,2 m breit. Ausreichend breite Gehwege um das Haus. |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | Zugang zum Haupteingang über Rampe mit unter 6% Gefälle oder Treppe mit beidseitigem Handlauf, automatisch öffnende Türen, breiter Zugangsbereich innen und außen. Nutzung der Schalter in administrativer Aufnahme von Rollstuhl aus möglich. |
| BF36 | Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen | Visuelle Anzeigen sind in der administrativen Aufnahme und im Elektiven Zentrum vorhanden. |

| | | |
|-------------|--|---|
| | Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten | |
| BF37 | Aufzug mit visueller Anzeige | Die Aufzüge verfügen über eine visuelle Stockwerksanzeige |
| BF38 | Kommunikationshilfen | Gebärdendolmetscher werden im Bedarfsfall eingesetzt |
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme | Die Ruf- und Sprechanlagen in den Patientenzimmern befinden sich auf Rollstuhlhöhe |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Die Röntgeneinrichtung ist für Patienten/Patientinnen mit besonderem Übergewicht (200kg) oder besonderer Körpergröße ausgelegt. |

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|-------------|--|--|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | Unsere Professoren und Privatdozenten sind u.a. an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Heidelberg, der Goethe Universität Frankfurt und Visiting Professor of Azerbaijan Medical University (Prof. Keese) tätig. |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | In allen Fachabteilungen werden Famulanten und PJler in ihrer praktischen Ausbildung eingesetzt. Sie werden von erfahrenen Ärzten gecoacht und angeleitet. Eine strukturierte Unterrichtsreihe vertieft die praktische Ausbildung. |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten | Prof. Dr. Kienle Studie über Pankreaszysten / Pankreastumore mit dem Pathologischen Institut der Universitätsklinik Heidelberg. Prof. Dr. Keese Industrieforschung mit Urgo (Frankreich) und Forschungskooperation mit dem Bioquant Insitut Heidelberg. |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien | Unfallchirurgie: Multicenter Study of Assess the Efficacy and Safty of |

| | | |
|-------------|---|--|
| | | Allogenic Osteoblastic Cells (ALLOB®) Single Implantation in Tibial Fracture. |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien | Prof. Dr. Rudi: FIRE-4 ; CIRCULATE (beide Interventionell). Prof. Dr. Kienle: Inspire / Alofisel 5003 und die OB 10 Probiotika von Allergosan. |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni- /multizentrischen klinisch- wissenschaftlichen Studien | Unfallchirurgie: NISANIK und JUNOVO (NOVOCART® 3D); FLAG SCS , Advisory Board der ARENA- Studie. Prof. Dr. Rudi: ColoPredict 2.0; EDIUM; NLS Kolonsegment; PEARL- Studie; Musiktherapie vs. Entspannungsübungen in der Onkologie Prof. Dr. Kienle: Initiierung/Leitung Kono-S Studie (S391/2019) |
| FL09 | Doktorandenbetreuung | Unfallchirurgie: u.a. Intervention Minced Cartilage; Evaluation Knorpelzelltransplantation, Mortalität und Morbidität der Zystektomie Prof. Dr. Kienle: PouchVision-Trial |
| FL02 | Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen | |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher | Prof_Dr_Haass_u.a. Mithg. "Kardiologie up2date" Prof_Dr_Köhrmann_u.a. Mithg. "Der Urologe" Prof_Dr_Rudi_Co-Autor Buch "Geriatrische Gastroenterologie" Prof_Dr_Zimmermann_u.a. Co-Autor "Behandlung der Gonarthrose" |

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|--|---|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger | Die im Krankenhaus angesiedelte Vinzenz-von-Paul Schule bildet bis zum Herbst 2022 jeweils zum Frühjahr und Herbst eines Jahres Gesundheits- und Krankenpfleger*innen des Theresienkrankenhauses aus. Dieser Ausbildungsgang endet mit dem Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes zum 31.12.2022. |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer | Die im Krankenhaus angesiedelte Vinzenz-von-Paul Schule bildet zum Frühjahr eines Jahres Krankenpflegehelfer*in des Theresienkrankenhauses aus. |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) | Es werden regelmäßig OTA (Praxisphase) in unserem Haus ausgebildet. |
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner | Ebenfalls bildet die Vinzenz-von-Paul Schule auch jeweils zum Frühjahr und Herbst eines Jahres Pflegefachmänner/-frauen aus. |
| HB20 | Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | Des Weiteren bietet die Vinzenz-von-Paul Schule den Schwerpunkt der Pflegefachfrau/-mann B.Sc. an. Dies erfolgt in unterschiedlichen Kooperationsmodellen. |
| HB21 | Altenpflegerin, Altenpfleger | Ferner bildet die Vinzenz-von-Paul Schule bis zum Herbst 2022 auch Altenpfleger*innen. Dieser Ausbildungsgang endet mit dem Inkrafttreten des Pflegeberufegesetzes zum 31.12.2022. Fortgesetzt wird die Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer*innen. |

A-9 Anzahl der Betten

Betten: 530

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 15561
 Teilstationäre Fallzahl: 0
 Ambulante Fallzahl: 25179
 Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 163,66

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 146,3 | |
| Ambulant | 17,36 | ZNA, amb. Operieren, Schlaflabor, onkol. Ambulanzen, weitere Ambulanztätigkeiten in den Fachabteilungen |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 163,66 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 84,56

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 71,45 | |
| Ambulant | 13,11 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 84,56 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9

Kommentar: HNO (8)

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 354,49

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 299,68 | |
| Ambulant | 54,81 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 354,49 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 76,92

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 57,92 | OP, Anästhesie, ZNA, ZSVA, Transport Pflege, Springer, Pflegedirektion, Pflegeschüler |
| Ambulant | 19 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 76,92 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 11,13

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 11,13 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 11,13 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 23,6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 22,6 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 23,6 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,78

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,78 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,78 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 28,52

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 23,85 | |
| Ambulant | 4,67 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 28,52 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 6,75

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,75 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,75 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 11,1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 11,1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 11,1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 11,1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 11,1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 11,1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 31,25

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 16,71 | |
| Ambulant | 14,54 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 31,25 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 9,87

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 9,87 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 9,87 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 0,26

Kommentar: Vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Psychologen für den Bereich Palliativtherapie und Darmkrebszentrum.

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,26 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,26 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 4,96

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,96 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,96 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 4,27

Kommentar: 2,5 Mitarbeiter arbeiten in der Küche, eine Mitarbeiterin ist im Bereich der Gastroenterologie eingesetzt.

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,27 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 3 | Die Mitarbeiter sind auch im Wundmanagement weiter gebildet. 1,5 VK sind für die Aufgaben in der Stomatherapie und im Wundmanagement frei gestellt. |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 15,75

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 15,75 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 15,75 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP20 - Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer

Anzahl Vollkräfte: 9,52

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 9,52 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 9,52 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 20,94

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 20,94 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 20,94 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,75 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,75 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion: Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement
 Titel, Vorname, Name: Frau Larissa, Götz
 Telefon: 0621/424-4775
 E-Mail: l.goetz@theresienkrankenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Das Lenkungsgremium setzt sich aus Mitgliedern des Direktoriums sowie der Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragten zusammen.

Tagungsfrequenz des Gremiums: bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person: Eigenständige Position für Risikomanagement

Funktion: Qualitäts- und Risikomanagement
 Titel, Vorname, Name: Frau Christiane Sander
 Telefon: 0621/424-4775
 E-Mail: c.sander@theresienkrankenhaus.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe: Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
 Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Das Lenkungs-gremium setzt sich aus Mitgliedern des Direktoriums sowie der Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragten zusammen.

Tagungsfrequenz des Gremiums: bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|------|--|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor | Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | | Alle verpflichtenden Fortbildungen und Schulungen sind hausweit geregelt. Alle weiteren Fort- und Weiterbildungen werden von den Fachabteilungsleitern geplant und umgesetzt. |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |

| | | | |
|------|---|--|--|
| RM05 | Schmerzmanagement | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM06 | Sturzprophylaxe | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen | -Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditäts-konferenzen -Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel | |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen | | |

| | | | |
|------|--|---|--|
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | | |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |
| RM18 | Entlassungsmanagement | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Dokumentenmanagementsystem Datum: 29.09.2020 | |

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem: Ja

Regelmäßige Bewertung: Ja

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

Verbesserung Patientensicherheit:

Aus CIRS-Meldungen, Feedback der Patienten / Angehörigen, Begehungen, Befragungen werden Maßnahmen abgeleitet, die zur Patientensicherheit beitragen, z. B. Verbesserung der Lesbarkeit von Dokumentation, Checklisten, Schulungen. Mittels einem hohen Einsatz von Fachkräften, standardisierter Prozeduren, Checklisten und gegenseitiger kollegialer Kontrolle erfolgt die tägliche

Arbeit auf einem hohen sicherheitstechnischen Niveau.

| Nr. | Instrument und Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | 06.07.2021 |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | monatlich |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | "bei Bedarf" |

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem: Ja
 Regelmäßige Bewertung: Ja
 Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

| Nr. | Instrument und Maßnahme |
|------|--|
| EF03 | KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer) |
| EF01 | CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer) |

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

| Hygienepersonal | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|----------------------|---|
| Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygienikern | 1 | Genauer Stellenanteil = 1,4 |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 12 | In allen Fachabteilungen sind hygienebeauftragte Ärzte benannt und ausgebildet. Sie sind Mitglied in der Hygienekommission und arbeiten eng mit der Krankenhaustygienikerin zusammen. |
| Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK) | 3 | Genauer Stellenanteil = 2,8 |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 37 | In allen Bereichen sind Pflegekräfte mit Vertretungsregelung benannt. Mehrere Sitzungen und Fortbildungen werden jährlich von den HFK organisiert. Aufgaben: Information und Schulung der Kollegen im Bereich, Zusammenarbeit mit den hygienebeauftragten Ärzten der Abteilung. |

Hygienekommission eingerichtet:
Tagungsfrequenz des Gremiums:

Ja
halbjährlich

Funktion:
Titel, Vorname, Name:
Telefon:
E-Mail:

Ärztlicher Direktor
Professor Dieter Schilling
0621/424-4268
D.Schilling@bbtgruppe.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor.

Der Standard thematisiert insbesondere

- | | |
|--|----|
| a) Hygienische Händedesinfektion: | Ja |
| b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle: | Ja |
| c) Beachtung der Einwirkzeit: | Ja |
| d) Weitere Hygienemaßnahmen: | |
| - sterile Handschuhe: | Ja |
| - steriler Kittel: | Ja |
| - Kopfhaube: | Ja |
| - Mund-Nasen-Schutz: | Ja |
| - steriles Abdecktuch: | Ja |
| Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert: | Ja |

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor.

Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert: Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.

- | | |
|---|----|
| Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst: | Ja |
| Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: | Ja |

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor.

1. Der Standard thematisiert insbesondere:

- | | |
|--|----|
| a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe: | Ja |
|--|----|

- b) Zu verwendende Antibiotika: Ja
- c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe: Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: Ja
3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft: Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor.

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

- a) Hygienische Händedesinfektion: Ja
- b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen: Ja
- c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden: Ja
- d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe: Ja
- e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion: Ja
- Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert: Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen wurde erhoben.

Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen:

- auf allen Allgemeinstationen (ml/Patiententag): 35,00

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen wurde erhoben.

Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen:

- auf allen Intensivstationen (ml/Patiententag): 113,00

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs: Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke: Ja

Informationsmanagement für MRSA liegt vor: Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen): Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren: Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Instrument und Maßnahme | Zusatzangaben | Kommentar |
|-------|--|---|---|
| HM 04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | Zertifikat Bronze | |
| HM 09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | | Alle Mitarbeiter des Hauses, die patientennah tätig sind, werden mindestens jährlich von den Führungskräften und / oder Hygienefachkräften geschult. Alle Informationen zu hygienebezogenen Themen stehen allen Mitarbeitern im Intranet zur Verfügung. |
| HM 02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS ITS-KISS OP-KISS | OP-KISS ITS-KISS OP-KISS |
| HM 05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | | Die Strukturen und Abläufe zur Aufbereitung und Sterilisation werden jährlich auditiert. |
| HM 01 | Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten | URL: http://www.theresienkrankenhaus.de/krankenhaus/qualitaetsmanagement/maessnahmen/ | Im strukturierten Qualitätsbericht des Hauses werden die Infektionsraten zu bestimmten Krankheitsbildern dargestellt. |
| HM 03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | Name: Regionales MRE-Netzwerk | Die Hygienefachkräfte und hygienebeauftragte Ärzte nehmen an dem regionalen MRE-Netzwerk sowie am ABS-Netzwerk teil. |

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement | Kommentar / Erläuterungen | |
|---|---------------------------|--|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt | Ja | Es ist ein hausweites Verfahren zum strukturierten Umgang mit Beschwerden eingerichtet. |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | Ja | Das Beschwerdemanagement ist in einer hausweit gültigen Verfahrensanweisung geregelt. Sie ist im Intranet für alle Mitarbeitern zugänglich. Außerdem wurde sie in allen Gremien vorgestellt. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | Ja | Mündliche Beschwerden sind ebenfalls in der Verfahrensanweisung geregelt. |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | Ja | In der Verfahrensanweisung zum Beschwerdemanagement ist der Ablauf, wie mit einer Beschwerde umgegangen wird, festgelegt, auch die Zuständigkeiten sind benannt. |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert | Ja | Es sind Zeitziele festgelegt zu: Empfangsbestätigung Stellungnahme der Abteilung Rückmeldung an den Beschwerdeführer Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen |

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja

Link:

Kommentar: Es werden themen- und bereichsorientierte Einweiserbefragungen durchgeführt.

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja

Link:

Kommentar: Hausweite kontinuierliche Patientenbefragung werden durchgeführt. Des Weiteren werden themenspezifische Patientenbefragungen durchgeführt.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich: Ja

Link:

http://www.theresienkrankenhaus.de/fileadmin/user_upload/Patienten/Patientenbefragung_Feedbackformular.pdf

Kommentar:

Anonyme Meldungen können postalisch an das "Beschwerdemanagement des Theresienkrankenhauses" gerichtet werden, sowie direkt an den Hausoberen. Formulare liegen hausweit aus.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Funktion: Hausoberer
Titel, Vorname, Name: Claus Radandt
Telefon: 0621/424-4205
Fax: 0621/424-4218
E-Mail: sek.ho.@bbtgruppe.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht: <https://www.theresienkrankenhaus.de/thkh/Patienten-Besucher/Aufenthalt/Patientenfuersprecher.php>

Kommentar:

Beschwerden werden diskret und auf Wunsch anonym bearbeitet.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Funktion: Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name: Frau Ingrid Dörsam
Telefon: 0621/424-5971
E-Mail: ingrid.doersam@theresienkrankenhaus.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar: Frau Dörsam arbeitet im Betreuungs- und Lotsendienst und ist vormittags gut erreichbar.

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe: Nein

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Nein

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| Pharmazeutisches Personal | Anzahl (Personen) |
|------------------------------------|----------------------|
| Apothekerinnen und Apotheker | 6 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 13 |

| Erläuterungen |
|---------------|
| 4 PKA |

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:
Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.
- Medikationsprozess im Krankenhaus:
Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.
Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.
- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterungen |
|------|--|---|---------------|
| AS03 | Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese | | |
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) | | |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung | - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten | |
| AS07 | Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware) | | |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®) | | |

| | | | |
|------|--|--|---------------------------|
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln | <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen - Standards für die Zubereitung auf Stationen - Qualitätsmanagementsystem in der Apotheke | |
| AS11 | Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln | | Auf den Intensivstationen |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern | <ul style="list-style-type: none"> - Standards zur Verordnung und Bereitstellung von Medikamenten - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2) | |

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen? Ja

Kommentar: Es gibt integrierte anonyme Meldesysteme bei einer Grenzverletzung/ sexuellen Belästigung, sowie

Meldemöglichkeit bei aggressivem oder diskriminierendem Verhalten. Darüber hinaus werden Pflichtfortbildungen zu diesen Thematiken durchgeführt.

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt? Ja

Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst? Nein

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|---|---|---------------|--|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | Ja | -gesamte arterielle und venöse Gefäßdiagnostik sowie auch für die verschiedenen interventionellen, minimal invasiven Therapieverfahren (digitale Subtraktionsangiographie) -z.B. ICG Fluoreszenzangiographie zur Messung der peripheren Extremitätendurchblutung -percutane transluminale Angioplastie |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | Multislice-CT Unter anderem Herz-CT Besonderes: Dental-CT zur 3D-Implantationsplanung |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | Ja | |
| AA15 | Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung | | Ja | insgesamt 44 Lungenersatztherapie/-unterstützung |
| AA18 | Hochfrequenzthermotherapiegerät | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | - | |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | - | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | Nein | u.a. Kardio-MRT, Mamma-MRT. In Notfällen steht das MRT auch außerhalb der Regelarbeitszeit zur Verfügung. |

| | | | | |
|------|--|--|----|--|
| AA23 | Mammographie- gerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | - | mit Ziel- und Vergrößerungs-technik |
| AA32 | Szintigraphie- scanner/Gammaso- nde | Nuklearmedizinisc- hes Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | - | |
| AA33 | Uroflow/Blasen- druckmessung/ Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | - | Ein spezieller urologischer Arbeitsplatz ist auch mit einem universalen Untersuchungsgerät ausgestattet mit der Möglichkeit zur Tomographie. |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | - | |
| AA57 | Radiofrequenzablati- on (RFA) und/oder andere Thermoablationsver- fahren | Gerät zur Gewebezerstörun- g mittels Hochtemperaturt- echnik | Ja | zur Behandlung schneller Rhythmusstörungen |
| AA69 | Linksherz- katheterlabor | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße | Ja | |
| AA72 | 3D-Laparoskopie- System | Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation | - | |

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Chirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie

Seit 1996 entwickelte sich die Abteilung für Allgemeinchirurgie am Theresienkrankenhaus schrittweise zu einer Spezialklinik für Viszeralchirurgie ("Viscera" ist das lateinische Wort für Eingeweide). Der rasante Fortschritt der Chirurgie mit seinen faszinierenden technischen Weiterentwicklungen eröffnete dabei immer neue operative Behandlungsmöglichkeiten.

Diese Chancen gilt es auch weiterhin konsequent zu nutzen. Die wahre Kunst der Chirurgie besteht aber immer noch im gewissenhaften Abwägen von Nutzen und Risiko jeder operativen Behandlung. Nicht alles, was möglich ist, ist auch sinnvoll. Denn es werden nicht Krankheiten sondern kranke Menschen behandelt. Daher sind gegenseitige Achtung und Vertrauen unverzichtbare Grundlagen unseres erfolgreichen Behandlungskonzeptes.

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Professor Dr. Peter Kienle
 Telefon: 0621/424-4252
 E-Mail: info.ac@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie | Kommentar |
|------|--|--|
| VC24 | Tumorchirurgie | Schilddrüse, Magen, Gallenblase, Leber, Bauchspeicheldrüse, Milz, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm Die Chirurgie bösartiger Tumore erfolgt in enger Kooperation mit der Fachabteilung Gastroenterologie und den Kooperationspartnern in der Tumorkonferenz. |
| VC58 | Spezialprechstunde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darmkrebs ▪ Leisten- und Bauchwandbrüche ▪ Divertikulitis, Refluxkrankheit ▪ "Zweite Meinung" ▪ Enddarmkrankungen, Problemwunden, Stomaversorgung |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | Gallenblasenentfernungen sowie Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und Lebermetastasenchirurgie. |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Gallenblase, Appendizitis, Magen-, Darmchirurgie, Hernienchirurgie (Leisten- und Zwerchfellbrüche) |
| VC05 | Schrittmachereingriffe | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | Eingriffe an Dün- und Dickdarm (auch minimalinvasiv) Operationen bei Krebsleiden oder Geschwüren am Magen Refluxchirurgie z.B. bei Zwerchfellbrüchen (minimalinvasiv) |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | Refluxkrankheit |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | Schilddrüse, Nebenschilddrüse unter Einsatz des Neuromonitorings |
| VC00 | Sonstige Schwerpunkte | Darmkrebszentrum Differenzierte Versorgung von Bauchwand- und Narbenbrüchen, Leisten- und Nabelbrüchen Proktologie (Hämorrhoidalleiden, Analfisteln) |

B-1.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1349

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | K50 | 131 | Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn] |
| 2 | K51 | 126 | Colitis ulcerosa |
| 3 | K80 | 111 | Cholelithiasis |
| 4 | K35 | 96 | Akute Appendizitis |
| 5 | K57 | 85 | Divertikelkrankheit des Darmes |
| 6 | C18 | 79 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| 7 | K40 | 75 | Hernia inguinalis |
| 8 | K56 | 53 | Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie |
| 9 | K60 | 52 | Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion |
| 10 | K43 | 47 | Hernia ventralis |
| 11 | K61 | 45 | Abszess in der Anal- und Rektalregion |
| 12 | C20 | 43 | Bösartige Neubildung des Rektums |
| 13 | K62 | 39 | Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums |
| 14 | N82 | 34 | Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes |
| 15 | R10 | 22 | Bauch- und Beckenschmerzen |
| 16 | L02 | 20 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel |
| 17 | K81 | 17 | Cholezystitis |
| 18 | K63 | 15 | Sonstige Krankheiten des Darmes |
| 19 | K42 | 14 | Hernia umbilicalis |
| 20 | K91 | 13 | Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 21 | T81 | 12 | Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 22 | D12 | 11 | Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus |
| 23 | K44 | 11 | Hernia diaphragmatica |
| 24 | K65 | 11 | Peritonitis |
| 25 | K55 | 10 | Gefäßkrankheiten des Darmes |
| 26 | K59 | 9 | Sonstige funktionelle Darmstörungen |
| 27 | K66 | 9 | Sonstige Krankheiten des Peritoneums |

| | | | |
|----|-----|---|--|
| 28 | C16 | 8 | Bösartige Neubildung des Magens |
| 29 | C78 | 7 | Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane |
| 30 | K52 | 7 | Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |

B-1.6.2 [Weitere Kompetenzdiagnosen \(PDF-Sicht\)](#)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 5-455 | 243 | Partielle Resektion des Dickdarmes |
| 2 | 5-469 | 218 | Andere Operationen am Darm |
| 3 | 5-511 | 160 | Cholezystektomie |
| 4 | 9-984 | 159 | Pflegebedürftigkeit |
| 5 | 8-900 | 149 | Intravenöse Anästhesie |
| 6 | 5-932 | 120 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung |
| 7 | 5-491 | 102 | Operative Behandlung von Analfisteln |
| 8 | 3-13a | 97 | Kolonkontrastuntersuchung |
| 9 | 5-916 | 95 | Temporäre Weichteildeckung |
| 10 | 5-465 | 89 | Rückverlagerung eines doppeläufigen Enterostomas |
| 11 | 5-462 | 88 | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs |
| 12 | 5-470 | 86 | Appendektomie |
| 13 | 5-484 | 81 | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung |
| 14 | 5-98c | 76 | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme |
| 15 | 5-490 | 75 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion |
| 16 | 5-530 | 74 | Verschluss einer Hernia inguinalis |
| 17 | 5-407 | 64 | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation |
| 18 | 5-454 | 62 | Resektion des Dünndarmes |
| 19 | 5-536 | 59 | Verschluss einer Narbenhernie |
| 20 | 8-148 | 57 | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben |
| 21 | 5-467 | 50 | Andere Rekonstruktion des Darmes |
| 22 | 5-406 | 49 | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation |

| | | | |
|----|-------|----|--|
| 23 | 5-456 | 46 | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie |
| 24 | 5-464 | 39 | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma |
| 25 | 5-541 | 37 | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums |
| 26 | 5-486 | 32 | Rekonstruktion des Rektums |
| 27 | 5-534 | 30 | Verschluss einer Hernia umbilicalis |
| 28 | 5-983 | 26 | Reoperation |
| 29 | 8-800 | 23 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 30 | 8-98g | 23 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern |

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Privatpatienten können alle ambulant möglichen Leistungen der Fachabteilung in Anspruch nehmen. |

| Spezialsprechstunde | |
|---------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Thema Hernien, Problemwunden, Stomaversorgung, Enddarmkrankungen, Sprechstunde "2. Meinung" |

Vor- und nachstationäre Leistungen

| | |
|-------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
|-------------|---|

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 5-399 | 75 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 2 | 1-650.2 | 3 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 3 | 5-490.0 | 3 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision |
| 4 | 1-444 | 4 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 5 | 1-650 | < 4 | Diagnostische Koloskopie |

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,64

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 15,14 | |
| Ambulant | 0,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 15,64 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 89,10172

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,59

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 9,09 | |
| Ambulant | 0,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 9,59 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 148,40484

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ13 | Viszeralchirurgie |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF44 | Sportmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 21 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 21 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,2381

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1349

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1349

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1349

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,24 | |
| Ambulant | 0,5 | Hotline |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1087,90323

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Ja Nein

B-2 Gefäßchirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben Gefäßchirurgie

Die Abteilung für Gefäß- und Endovascularchirurgie versorgt Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen der Schlagadern und Venen. Die Besonderheit der Abteilung ist, dass durch den Hybrid-OP ein Referenzverfahren zur Qualitätskontrolle sämtlicher arterieller Operationen unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung der Strahlenschutzanforderungen nach der Röntgenverordnung vorliegt und dass durch den Hybrid-OP sämtliche Anforderungen der Hygiene zur Anwendung von Implantaten in der Gefäßchirurgie erfüllt sind.

Fachabteilung: Gefäßchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1800

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Keese
 Telefon: 0621/424-4303
 E-Mail: info.gc@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Gefäßchirurgie

Die Schwerpunkte sind Behandlungen von Erweiterungen der Hauptschlagader (Aortenaneurysma), Verengungen der Halsschlagadern (Carotisstenosen) sowie arterielle Verschlusskrankheiten der Becken- und Beinarterien.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Diagnostik und Behandlung von Krampfadern (Varikosis). Der Gefäßchirurg wird bei sehr vielen Erkrankungen tätig. Daher arbeitet die Fachabteilung eng mit allen anderen Fachbereichen sowie niedergelassenen Ärzten zusammen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über unsere Gefäßchirurgische Ambulanz. In einem Gefäßlabor werden von qualifiziertem Personal (Gefäßassistenz DGG) spezielle Untersuchungsmethoden wie digitale arterielle und venöse Plethysmografie, Phlebodynamometrie, arterieller Doppler sowie die Pulsoszillografie durchgeführt. Gefäßchirurgische Fachärzte setzen die farbkodierte Duplexsonografie ein.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Gefäßchirurgie | Kommentar |
|------|--|--|
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | Mitbehandlung sämtlicher gefäßchirurgischer intensivmedizinischer Erkrankungen auf der interdisziplinären operativen Intensivstation durch die Abteilung Gefäß- und Endovascularchirurgie. |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | Konservative Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit im Stadium III und IV mit intravenösen Prostaglandin E1 Therapie durch die Gefäß- und Endovascularchirurgie |
| VX00 | Andere bildgebende Verfahren: | Fluoreszenzangiographische quantitative Messung der peripheren Durchblutung mittels ICG Fluoreszenz-Angiographie durch die Abteilung Gefäß und Endovascularchirurgie. |
| VC00 | Verbesserung der Nierendurchblutung durch Stent-PTA bzw. offene Therapieverfahren bei Engen der Nierenarterien und der Abgänge durch Arteriosklerose (Nierenarterienstenose) | Diagnose venöser Kompressionssyndrome (Nutcracker Syndrom der Nierenvene) durch die Abteilung Gefäß- und Endovascularchirurgie. |
| VN00 | Phlebologischer Schwerpunkt | Der Phlebologische Schwerpunkt der Abteilung Gefäß- und Endovascularchirurgie diagnostiziert und therapiert alle Krankheiten der Venen und der Lymphgefäße in Zusammenarbeit mit der Kardiologie und der Pulmologie. |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | Medikamentöse Therapie im Rahmen der Behandlung eines diabetischen Fußsyndroms oder einer Neuropathie. |
| VC62 | Portimplantation | Routinemäßiger Einsatz von Portsystemen die auch zur Hochdruckkontrastmittelinjektion zur Darstellung in der CT/MR-Diagnostik in der Radiologie zugelassen sind, durch die |

| | | |
|------|--|--|
| | | Abteilung für Gefäß- und Endovascularchirurgie |
| VC51 | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen | Implantation von Spinal cord Stimulation Systemen zur Behandlung von Schmerzen und Geschwüren bei Durchblutungsbedingten Erkrankungen der unteren Extremitäten durch die Gefäß- und Endovascularchirurgie |
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | Zentrum zur Behandlung von Brustschlagader- und Bauchschlagaderaneurysmata, interventionelle Behandlung durch Stentprothesen in einem hybriden OP-Saal (Vorhaltung gebranchter und gefensterter Stentprothesen) Offene Aortenchirurgie in Fällen in denen eine endovasculäre Behandlung nicht angezeigt ist |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | Diagnostik und Therapie der Carotis-Stenose mit und ohne neurologische Symptomatik sowie sämtlicher Erkrankungen der hirnzuführenden Arterien: offen chirurgische Revaskularisation der Halsschlagader sowie Intervention mittels Stent Angioplastie. |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | Behandlung des Ulcus cruris multimodal konservativ/operativ. Kombinierte chirurg. Wundtherapie & Revaskularisation. Behandlung Krampfader durch Kältesonden/Kathetertechniken (Radiofrequenzobliteration) Endothelablation mit glz. Sklerosierung (MOCA-Verfahren) Sklerotherapie und Schaumsklerotherapie |
| VC52 | Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie") | |

| | | |
|------|---|--|
| VC58 | Spezialsprechstunde | Spezialsprechstunden für Venen und Arterien |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie | Anlage von Dialyseshunts (Hemosplittkatheter, AV-Fisteln, AV-Shunts) unter besonderer Berücksichtigung der V. basilica Transposition nach den Richtlinien der KDOQI der National Kidney Foundation durch die Gefäß- und Endovascularchirurgie |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen | Interventionelle Therapie von Verschlüssen peripheren Arterien durch Endarterektomiesysteme/Balldilatation/Stentimplantation ohne/mit Medikamentenbeschichtung. Stentprothesen/Bypassverfahren mit körpereigener Venen. Behandlung AVK im Endstadium durch Rückenmarksstimulation(Schrittmachersysteme). |

B-2.5 Fallzahlen Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1051

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | I70 | 446 | Atherosklerose |
| 2 | I71 | 113 | Aortenaneurysma und -dissektion |
| 3 | E11 | 93 | Diabetes mellitus, Typ 2 |
| 4 | I65 | 64 | Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt |
| 5 | I83 | 47 | Varizen der unteren Extremitäten |
| 6 | I72 | 35 | Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion |
| 7 | I74 | 35 | Arterielle Embolie und Thrombose |
| 8 | T82 | 31 | Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| 9 | I87 | 23 | Sonstige Venenkrankheiten |

| | | | |
|----|-----|-----|---|
| 10 | N18 | 18 | Chronische Nierenkrankheit |
| 11 | A46 | 16 | Erysipel [Wundrose] |
| 12 | T81 | 16 | Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 13 | I80 | 11 | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis |
| 14 | K55 | 11 | Gefäßkrankheiten des Darmes |
| 15 | L02 | 8 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel |
| 16 | L03 | 8 | Phlegmone |
| 17 | I77 | 6 | Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen |
| 18 | I89 | 6 | Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten |
| 19 | A41 | < 4 | Sonstige Sepsis |
| 20 | C44 | < 4 | Sonstige bösartige Neubildungen der Haut |
| 21 | D01 | < 4 | Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane |
| 22 | E10 | < 4 | Diabetes mellitus, Typ 1 |
| 23 | E13 | < 4 | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus |
| 24 | E14 | < 4 | Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus |
| 25 | I10 | < 4 | Essentielle (primäre) Hypertonie |
| 26 | I11 | < 4 | Hypertensive Herzkrankheit |
| 27 | I26 | < 4 | Lungenembolie |
| 28 | I35 | < 4 | Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten |
| 29 | I48 | < 4 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern |
| 30 | I50 | < 4 | Herzinsuffizienz |

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 8-83b | 1045 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 2 | 8-836 | 417 | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention |
| 3 | 9-984 | 374 | Pflegebedürftigkeit |
| 4 | 8-191 | 345 | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen |
| 5 | 5-381 | 312 | Enderarteriektomie |
| 6 | 3-607 | 260 | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten |
| 7 | 8-020 | 179 | Therapeutische Injektion |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 8 | 8-840 | 153 | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents |
| 9 | 3-605 | 152 | Arteriographie der Gefäße des Beckens |
| 10 | 5-38a | 151 | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen |
| 11 | 5-394 | 111 | Revision einer Blutgefäßoperation |
| 12 | 8-842 | 110 | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft) |
| 13 | 9-401 | 109 | Psychosoziale Interventionen |
| 14 | 5-385 | 89 | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen |
| 15 | 5-393 | 87 | Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen |
| 16 | 8-800 | 86 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 17 | 5-865 | 83 | Amputation und Exartikulation Fuß |
| 18 | 5-896 | 76 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 19 | 5-380 | 71 | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen |
| 20 | 3-604 | 65 | Arteriographie der Gefäße des Abdomens |
| 21 | 8-83c | 58 | Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention |
| 22 | 5-386 | 54 | Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme |
| 23 | 9-500 | 54 | Patientenschulung |
| 24 | 5-930 | 50 | Art des Transplantates oder Implantates |
| 25 | 1-999 | 46 | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen |
| 26 | 8-190 | 40 | Spezielle Verbandstechniken |
| 27 | 5-388 | 35 | Naht von Blutgefäßen |
| 28 | 5-399 | 35 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 29 | 5-892 | 32 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut |
| 30 | 8-930 | 30 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| KV-Sprechstunde | |
|---------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Auf Überweisung von niedergelassenen Ärzten können alle gefäßchirurgischen Erkrankungen behandelt werden. Eine Wundsprechstunde wird täglich angeboten. |
| Angebotene Leistung | Aortenaneurysmachirurgie (VC16) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) |
| Angebotene Leistung | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) |
| Angebotene Leistung | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Alle ambulant möglichen Leistungen der Fachabteilung stehen Privatpatienten zur Verfügung. |

| Vor- und Nachstationäre Behandlung nach § 115 A SGB V | |
|---|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-385 | 113 | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen |
| 2 | 5-399 | 10 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 3 | 3-607 | 5 | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten |
| 4 | 3-604 | 4 | Arteriographie der Gefäße des Abdomens |
| 5 | 3-602 | < 4 | Arteriographie des Aortenbogens |

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| 6 | 3-605 | < 4 | Arteriographie der Gefäße des Beckens |
| 7 | 5-039 | < 4 | Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen |
| 8 | 5-865 | < 4 | Amputation und Exartikulation Fuß |

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Herr Dr. Keese hat die volle Weiterbildungsermächtigung Gefäßchirurgie, Weiterbildungsermächtigung Basischirurgie, sowie die Ausbildungsermächtigung zum Gefäßassistenten DGG.

Darüber hinaus besitzt der leitende Oberarzt Herr Dr. Kennel die voll Weiterbildungsermächtigung in der Zusatzbezeichnung Phlebologie.

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,27

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,77 | |
| Ambulant | 0,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 7,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 155,24372

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,9

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,4 | |
| Ambulant | 0,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,9 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 238,86364

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ07 | Gefäßchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|--|
| ZF31 | Phlebologie | Weiterbildungsermächtigung der Zusatzbezeichnung Phlebologie |

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 18,2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 18,2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 57,74725

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,17

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,17 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,17 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 898,2906

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,32

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,32 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,32 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3284,375

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 2 | Hotline |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 525,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP16 | Wundmanagement |

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Ja Nein

B-3 Orthopädie

B-3.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Die Abteilung für Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie hat sich auf Erkrankungen des Bewegungsapparates spezialisiert. Hierzu zählen Gelenke, Knochen, Sehnen, Bänder und Muskeln.

Fachabteilung: Orthopädie

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Privatdozent Dr. Oliver Diedrich
Telefon: 0621/424-4460
E-Mail: sek.ort@theresienkrankenhaus.de
Straße/Nr: Bassermannstraße 1
PLZ/Ort: 68165 Mannheim
Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Die Schwerpunkte sind die konservative und operative Behandlung von Verschleißerkrankungen der Gelenke (Arthrose) sowie der Wirbelsäule.

Die operativen Spezialgebiete sind die minimalinvasive Hüft- und Knieendoprothetik einschließlich sämtlicher Wechseloperationen sowie die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie. Hinzu kommen moderne fußchirurgische Eingriffe sowie die Tumor- und Infektchirurgie. Mikrochirurgisch behandelt werden Bandscheibenschäden, Spinalkanalverengungen und Instabilitäten der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Orthopädie | Kommentar |
|------|---|---|
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/ Endoprothetik | Seit 2017 zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung. Alle Gelenkersatzoperationen werden nur durch qualifizierte Senior- bzw. Hauptoperateure gemäß den Richtlinien der Zertifizierungsgesellschaft durchgeführt. |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | Arthroskopie an Hüft-, Knie- und Sprunggelenk. |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Es erfolgen endoskopische und mikroskopische Verfahren der Bandscheiben- und Spinalkanalchirurgie, Implantation von künstlichen Bandscheibenprothesen und Versteifungsoperationen. Modernste Techniken bei degenerativen (XLIF), entzündlichen und osteoporotischen Schäden (Vertebro- und Kyphoplastie). |
| VO14 | Endoprothetik | Knie- und Hüftendoprothetik (Oberflächenersatz, Kurzschaftprothesen, zementfrei und zementiert, neuste Keramikgleitpaarungen, Großkopf). Navigationssystem; Routinemäßig erfolgen Prothesenwechseloperationen auch bei multiplen Voroperationen und großen knöchernen Defekten. |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie | Semiinvasiver schmerztherapeutische Therapiemaßnahmen: Epidurale Injektionen, periradikuläre Therapie, Facettenblockaden, Facettendenergieung, ISG Blockaden, ISG Denervierung und Nervenblockaden. Behandlung von Patienten mit verschiedenen Schmerzzuständen, z.B. chronische Wirbelsäulenschmerzen. |
| VC00 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | Minimalinvasive endoskopische Operationen erfolgen routinemäßig am Hüft-, Knie-, Sprung- und Ellenbogengelenk sowie im Bereich der Wirbelsäule. |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VO15 | Fußchirurgie | Schwerpunktmäßig werden sämtliche Deformitäten der Fuß- und Sprunggelenke |

| | | |
|------|---|--|
| | | behandelt. Bei den Vorfußdeformitäten (z.B. Hallux valgus und Hallux rigidus, Krallenzehen) kommen modernste Therapieverfahren zum Einsatz. Endoprothetische Versorgung sowohl am Großzehengrundgelenk als auch am Sprunggelenk. |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | Es können gelenkerhaltende Operationen oder das Einsetzen von Kunstgelenken (Endoprothesen) zur Funktionsverbesserung und Schmerzlinderung notwendig sein. Sämtliche Eingriffe werden minimalinvasiv zur bestmöglichen Schonung der Muskulatur eingesetzt (AMIS). |
| VO17 | Rheumachirurgie | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | Bandscheibenschäden, Verschleiß der Wirbelgelenke (Facettengelenksarthrose), knöcherne Einengungen des Wirbelkanals (Spinalkanalstenose) sowie Instabilitäten der Wirbelsäule (z.B. Wirbelgleiten). Hinzu kommen traumatische, entzündliche sowie pathologische bzw. osteoporotische Erkrankungen. |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | Die adjuvante Tumorbehandlung erfolgt in enger Kooperation mit den internistischen, gynäkologischen und chirurgischen Abteilungen des Theresienkrankenhauses und der St. Hedwig-Klinik sowie mit anderen hochspezialisierten Kliniken der Region. |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | Insbesondere Vorfußchirurgie |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen führen nicht selten zur Destruktion von kleinen und großen Gelenken. Die wichtigsten Krankheitsbilder |

sind die rheumatoide Arthritis sowie verschiedene Spondylarthropathien.

B-3.5 Fallzahlen Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 957

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | M16 | 243 | Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] |
| 2 | M17 | 150 | Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] |
| 3 | M51 | 121 | Sonstige Bandscheibenschäden |
| 4 | M48 | 95 | Sonstige Spondylopathien |
| 5 | M54 | 55 | Rückenschmerzen |
| 6 | M80 | 48 | Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| 7 | M20 | 25 | Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen |
| 8 | T84 | 24 | Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| 9 | S32 | 22 | Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| 10 | M87 | 18 | Knochennekrose |
| 11 | M43 | 17 | Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens |
| 12 | S22 | 15 | Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule |
| 13 | M00 | 14 | Eitrige Arthritis |
| 14 | M46 | 14 | Sonstige entzündliche Spondylopathien |
| 15 | M25 | 12 | Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert |
| 16 | M23 | 8 | Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] |
| 17 | M42 | 6 | Osteochondrose der Wirbelsäule |
| 18 | M50 | 6 | Zervikale Bandscheibenschäden |
| 19 | M53 | 5 | Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert |
| 20 | C79 | 4 | Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen |
| 21 | A18 | < 4 | Tuberkulose sonstiger Organe |
| 22 | A46 | < 4 | Erysipel [Wundrose] |
| 23 | A49 | < 4 | Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| 24 | B02 | < 4 | Zoster [Herpes zoster] |

| | | | |
|----|-----|-----|--|
| 25 | C34 | < 4 | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| 26 | C45 | < 4 | Mesotheliom |
| 27 | C90 | < 4 | Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen |
| 28 | D48 | < 4 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen |
| 29 | G56 | < 4 | Mononeuropathien der oberen Extremität |
| 30 | G83 | < 4 | Sonstige Lähmungssyndrome |

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 5-820 | 260 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk |
| 2 | 9-984 | 252 | Pflegebedürftigkeit |
| 3 | 5-986 | 236 | Minimalinvasive Technik |
| 4 | 8-020 | 186 | Therapeutische Injektion |
| 5 | 5-83b | 171 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule |
| 6 | 5-032 | 154 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis |
| 7 | 5-822 | 147 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk |
| 8 | 5-839 | 143 | Andere Operationen an der Wirbelsäule |
| 9 | 8-561 | 139 | Funktionsorientierte physikalische Therapie |
| 10 | 8-390 | 137 | Lagerungsbehandlung |
| 11 | 5-800 | 106 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes |
| 12 | 9-401 | 94 | Psychosoziale Interventionen |
| 13 | 5-835 | 93 | Knochenersatz an der Wirbelsäule |
| 14 | 5-984 | 87 | Mikrochirurgische Technik |
| 15 | 5-836 | 85 | Spondylodese |
| 16 | 5-830 | 83 | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule |
| 17 | 8-914 | 79 | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie |
| 18 | 5-829 | 74 | Andere gelenkplastische Eingriffe |
| 19 | 5-831 | 72 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe |
| 20 | 8-800 | 66 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |

| | | | |
|----|-------|----|--|
| 21 | 5-788 | 64 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes |
| 22 | 8-910 | 44 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 23 | 5-786 | 35 | Osteosyntheseverfahren |
| 24 | 5-821 | 28 | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk |
| 25 | 8-98g | 24 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern |
| 26 | 5-812 | 21 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 27 | 5-784 | 19 | Knochen transplantation und -transposition |
| 28 | 5-811 | 18 | Arthroskopische Operation an der Synovialis |
| 29 | 8-650 | 18 | Elektrotherapie |
| 30 | 1-481 | 17 | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren |

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Auf Überweisung durch niedergelassene Orthopäden und Chirurgen erfolgen konsiliarische Leistungen |

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Ambulante Untersuchung und Behandlung innerhalb des gesamten Fachgebietes Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie |

| Spezialsprechstunde | |
|---------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Spezialsprechstunden werden für Hüft-, Knie- Fuß- und Wirbelsäulenerkrankungen angeboten. Wir bieten eine auf das Krankheitsbild bezogene individuelle Beratung auf fachlich höchstem Niveau. |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-812 | 29 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 2 | 5-788 | 6 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes |
| 3 | 5-811 | 6 | Arthroskopische Operation an der Synovialis |
| 4 | 1-697 | < 4 | Diagnostische Arthroskopie |
| 5 | 5-787 | < 4 | Entfernung von Osteosynthesematerial |
| 6 | 5-813 | < 4 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes |
| 7 | 5-859 | < 4 | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln |

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,55

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 9,55 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,55 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 100,20942

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,7

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,7 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,7 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 167,89474

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|--|
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie |
| ZF19 | Kinder-Orthopädie |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie |
| ZF44 | Sportmedizin |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie |

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,18

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 22,18 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 22,18 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 43,14698

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,35 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,35 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 708,88889

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,27

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,27 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 753,54331

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 1 | Hotline |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 957

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP16 | Wundmanagement |

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

B-4.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Die Unfallchirurgische Abteilung deckt die Versorgung aller frischen Verletzungen sowie das volle Spektrum der orthopädischen Chirurgie.einschließlich Endoprothetik ab.

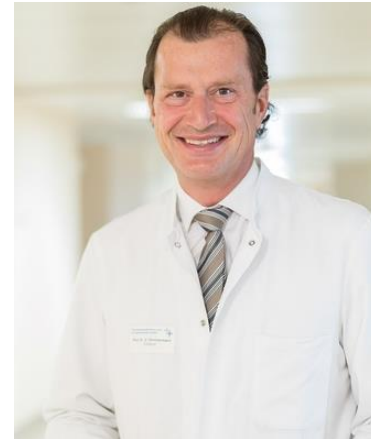
Fachabteilung: Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Fachabteilungsschlüssel: 1600

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Professor Dr. Gerald Zimmermann
 Telefon: 0621/424-4435
 E-Mail: sek.uch@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Die Fachabteilung deckt das gesamte Spektrum der chirurgischen Leistungen ab, die in Zusammenhang mit Unfällen aller Art nötig sein können, von der Akutversorgung bis zum Gelenkersatz, einschließlich der Entfernung gut- und bösartiger Tumore. Besonderes Augenmerk legen wird auf die Sportmedizin gelegt. Die Unfallchirurgische Abteilung besitzt die volle Zulassung zum sogenannten Schwerverletztenverfahren der Berufsgenossenschaften.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Sporttraumatologie | Kommentar |
|------|--|--|
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | Alle endoskopischen Operationen an Schulter-, Ellbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | Das komplette Spektrum der traumatischen Versorgung. |
| VO16 | Handchirurgie | Alle handchirurgischen Eingriffe inclusive der Gelenkversorgung werden angeboten. |
| VO19 | Schulterchirurgie | Komplettes Spektrum. |

| | | |
|------|---|---|
| VO15 | Fußchirurgie | Arthrosen und Frakturen |
| VK00 | Kindertraumatologie | Kinder ab 6 Jahren Komplettes Spektrum |
| VC58 | Spezialsprechstunde | Endoprothetik Obere und untere Extremitäten Sportsprechstunde Knorpelzelltransplantationen |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | Komplettes Spektrum |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | Komplettes Spektrum |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | Komplettes Spektrum |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | Komplettes Spektrum |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | Komplettes Spektrum |
| VK32 | Kindertraumatologie | Komplettes Spektrum |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | Komplettes Spektrum |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | Komplettes Spektrum |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | Komplettes Spektrum |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | Komplettes Spektrum |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | Komplettes Spektrum |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | Komplettes Spektrum |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | Komplettes Spektrum Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung |

B-4.5 Fallzahlen Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Vollstationäre Fallzahl: 2035

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|--|
| 1 | S72 | 262 | Fraktur des Femurs |
| 2 | S42 | 218 | Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes |
| 3 | S82 | 212 | Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |

| | | | |
|----|-----|-----|--|
| 4 | S52 | 174 | Fraktur des Unterarmes |
| 5 | S00 | 138 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes |
| 6 | S06 | 108 | Intrakranielle Verletzung |
| 7 | S83 | 90 | Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes |
| 8 | S32 | 84 | Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| 9 | M17 | 73 | Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] |
| 10 | S22 | 71 | Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule |
| 11 | T84 | 36 | Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| 12 | M16 | 35 | Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] |
| 13 | S92 | 29 | Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk] |
| 14 | M84 | 28 | Veränderungen der Knochenkontinuität |
| 15 | M94 | 27 | Sonstige Knorpelkrankheiten |
| 16 | S13 | 27 | Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe |
| 17 | M22 | 20 | Krankheiten der Patella |
| 18 | S30 | 20 | Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| 19 | S43 | 20 | Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels |
| 20 | S80 | 19 | Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels |
| 21 | S86 | 18 | Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels |
| 22 | M75 | 17 | Schulterläsionen |
| 23 | S76 | 14 | Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels |
| 24 | L02 | 13 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel |
| 25 | M19 | 13 | Sonstige Arthrose |
| 26 | M23 | 13 | Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] |
| 27 | S02 | 13 | Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen |
| 28 | M86 | 12 | Osteomyelitis |
| 29 | M00 | 11 | Eitrige Arthritis |
| 30 | S46 | 11 | Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes |

B-4.6.2 [Weitere Kompetenzdiagnosen \(PDF-Sicht\)](#)

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 9-984 | 558 | Pflegebedürftigkeit |
| 2 | 5-794 | 437 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 3 | 5-793 | 271 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 4 | 8-561 | 242 | Funktionsorientierte physikalische Therapie |
| 5 | 5-573 | 183 | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase |
| 6 | 5-916 | 148 | Temporäre Weichteildeckung |
| 7 | 5-790 | 144 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 8 | 5-820 | 143 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk |
| 9 | 8-800 | 134 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 10 | 5-900 | 116 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut |
| 11 | 5-784 | 111 | Knochen transplantation und -transposition |
| 12 | 5-787 | 109 | Entfernung von Osteosynthesematerial |
| 13 | 5-812 | 100 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 14 | 5-780 | 84 | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch |
| 15 | 5-869 | 81 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen |
| 16 | 5-829 | 79 | Andere gelenkplastische Eingriffe |
| 17 | 5-984 | 75 | Mikrochirurgische Technik |
| 18 | 5-822 | 74 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk |
| 19 | 5-785 | 73 | Implantation von alloplastischem Knochenersatz |
| 20 | 5-813 | 71 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes |
| 21 | 5-896 | 62 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 22 | 1-992 | 61 | Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen |
| 23 | 5-792 | 60 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens |
| 24 | 5-814 | 58 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes |

| | | | |
|----|-------|----|---|
| 25 | 5-801 | 56 | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 26 | 5-824 | 54 | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität |
| 27 | 5-800 | 53 | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes |
| 28 | 5-796 | 45 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen |
| 29 | 5-83w | 43 | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule |
| 30 | 5-855 | 43 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide |

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| D-Arzt-Ambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |
| Kommentar | Im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen D-Arzt-Verfahren werden Unfallverletzungen diagnostiziert, erstversorgt und ggf. im Rahmen des Heilverfahrens weiterbehandelt. |

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Auf Überweisung durch niedergelassene Chirurgen und Orthopäden können konsiliarische Untersuchungen durchgeführt werden. Prof. Zimmermann ist ermächtigt zur Knie- und Schulterarthroskopie Zweitmeinung. |

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | In der Zentralen Notaufnahme wird im Rahmen des zertifizierten regionalen Traumazentrums das komplette Spektrum der traumatologischen Notfallversorgung excl. der Neurochirurgie abgedeckt. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Ambulante Untersuchung und Behandlung von Privatversicherten |

| Spezialsprechstunde | |
|---------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Sprechstunde zu: obere Extremitäten untere Extremitäten Knorpelzelltransplantationen Sporttraumatologie. Prof. Zimmermann ist ermächtigt zur Knie- und Schulterarthroskopie Zweitmeinung. |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-812 | 259 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken |
| 2 | 5-787 | 183 | Entfernung von Osteosynthesematerial |
| 3 | 5-790 | 44 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 4 | 5-811 | 40 | Arthroskopische Operation an der Synovialis |
| 5 | 5-855 | 37 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide |
| 6 | 5-796 | 25 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen |
| 7 | 5-795 | 20 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen |
| 8 | 5-814 | 20 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes |
| 9 | 5-813 | 17 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes |
| 10 | 1-697 | 15 | Diagnostische Arthroskopie |
| 11 | 5-810 | 11 | Arthroskopische Gelenkoperation |
| 12 | 8-201 | 11 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 13 | 5-859 | 7 | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln |
| 14 | 5-783 | 5 | Entnahme eines Knochentransplantates |
| 15 | 5-841 | 5 | Operationen an Bändern der Hand |
| 16 | 1-502 | 4 | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision |
| 17 | 5-349 | < 4 | Andere Operationen am Thorax |
| 18 | 5-780 | < 4 | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch |
| 19 | 5-782 | < 4 | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe |
| 20 | 5-793 | < 4 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 21 | 5-794 | < 4 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 22 | 5-79b | < 4 | Offene Reposition einer Gelenkluxation |
| 23 | 5-804 | < 4 | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat |
| 24 | 5-840 | < 4 | Operationen an Sehnen der Hand |
| 25 | 5-851 | < 4 | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie |
| 26 | 5-853 | < 4 | Rekonstruktion von Muskeln |
| 27 | 5-856 | < 4 | Rekonstruktion von Faszien |

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,09

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 17,59 | |
| Ambulant | 1,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 19,09 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 115,69073

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,49

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 8,99 | |
| Ambulant | 1,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 10,49 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 226,36263

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|--------------------------------|
| ZF44 | Sportmedizin |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie |

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 25,34

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 25,34 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 25,34 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 80,30781

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 925

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1017,5

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,4

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,4 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,4 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 598,52941

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,73

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,73 | |
| Ambulant | 2 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,73 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2787,67123

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Urologie

B-5.1 Allgemeine Angaben Urologie

Die Urologie beschäftigt sich mit Erkrankungen von Harnleiter, Blase und der Genitalorgane, unabhängig vom Geschlecht des Patienten.

Fachabteilung: Urologie
 Fachabteilungsschlüssel: 2200

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Professor Dr. Kai Uwe Köhrmann
 Telefon: 0621/424-4412
 E-Mail: info.ur@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Urologie

Es werden sämtliche gängigen Verfahren zur Diagnostik und Behandlung von urologischen Erkrankungen durchgeführt. Dabei arbeitet die Urologie eng mit den hausinternen Fachabteilungen des Theresienkrankenhauses sowie mit niedergelassenen Urologen und externen Fachleuten zusammen.

Die Fachabteilung ist auch spezialisiert auf die Diagnostik und Therapie urologischer Tumore. Das Spektrum schließt die große Tumorchirurgie sowohl der Niere und der Prostata als auch der Harnblase mit ein. Die Urologie führt Chemotherapien mit begleitender Therapie (z.B. Schmerztherapie) unter neuesten medizinischen Gesichtspunkten durch. Diese können zum größten Teil auch ambulant erfolgen. Außerdem werden andere bösartige und gutartige Erkrankungen der Nieren, der Harnleiter, der Harnblase, der Prostata und der männlichen Genitalen (Hoden, Penis) operiert.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Urologie | Kommentar |
|------|---|-------------------------------------|
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | Inklusive minimalinvasive Chirurgie |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz | |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik | |
| VU18 | Schmerztherapie | |

| | | |
|------|---|--|
| VU17 | Prostatazentrum | Zentrum für urologische Tumorthherapie Mannheim. |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | Inklusive flexible URS, PCNL, Holmium-Laser |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | Sämtliche Arten der operativen Harnableitung |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VG16 | Urogynäkologie | Kooperation mit Abteilung für Frauenheilkunde und Chirurgie. |
| VU13 | Tumorchirurgie | |
| VU14 | Spezialprechstunde | Harninkontinenz, Prostatakrebs |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VR14 | Optische laserbasierte Verfahren | HIFU, Holmium-Laser-Behandlungen |
| VU00 | Sonstige im Bereich Urologie | Des weiteren wird angeboten: - Andrologie (Fortpflanzungsfunktionen des Mannes und deren Störungen) - Chemotherapie stationär und ambulant - Tumorboard |

B-5.5 Fallzahlen Urologie

Vollstationäre Fallzahl: 1362

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | N13 | 246 | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie |
| 2 | C67 | 165 | Bösartige Neubildung der Harnblase |
| 3 | N20 | 155 | Nieren- und Ureterstein |
| 4 | C61 | 140 | Bösartige Neubildung der Prostata |

| | | | |
|----|-----|-----|---|
| 5 | N40 | 116 | Prostatahyperplasie |
| 6 | N39 | 57 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| 7 | N30 | 49 | Zystitis |
| 8 | R31 | 48 | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| 9 | N10 | 34 | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| 10 | N32 | 28 | Sonstige Krankheiten der Harnblase |
| 11 | N45 | 25 | Orchitis und Epididymitis |
| 12 | C64 | 24 | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken |
| 13 | N41 | 22 | Entzündliche Krankheiten der Prostata |
| 14 | R33 | 22 | Harnverhaltung |
| 15 | C62 | 13 | Bösartige Neubildung des Hodens |
| 16 | D30 | 13 | Gutartige Neubildung der Harnorgane |
| 17 | N12 | 12 | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet |
| 18 | N21 | 11 | Stein in den unteren Harnwegen |
| 19 | N17 | 10 | Akutes Nierenversagen |
| 20 | N35 | 10 | Harnröhrenstriktur |
| 21 | N49 | 9 | Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert |
| 22 | N43 | 8 | Hydrozele und Spermatozele |
| 23 | C66 | 7 | Bösartige Neubildung des Ureters |
| 24 | D41 | 7 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane |
| 25 | N99 | 7 | Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 26 | C65 | 6 | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens |
| 27 | N28 | 6 | Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert |
| 28 | R10 | 6 | Bauch- und Beckenschmerzen |
| 29 | R77 | 6 | Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine |
| 30 | A41 | 5 | Sonstige Sepsis |

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 8-137 | 444 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter] |
| 2 | 8-132 | 407 | Manipulationen an der Harnblase |
| 3 | 9-984 | 271 | Pflegebedürftigkeit |
| 4 | 3-13d | 206 | Urographie |
| 5 | 5-985 | 131 | Lasertechnik |
| 6 | 5-550 | 122 | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung |
| 7 | 5-601 | 114 | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe |
| 8 | 5-562 | 110 | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung |
| 9 | 1-464 | 97 | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen |
| 10 | 8-541 | 83 | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren |
| 11 | 1-661 | 81 | Diagnostische Urethrozystoskopie |
| 12 | 5-573 | 78 | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase |
| 13 | 1-665 | 70 | Diagnostische Ureterorenoskopie |
| 14 | 5-98b | 62 | Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops |
| 15 | 5-604 | 43 | Radikale Prostatovesikulektomie |
| 16 | 3-13f | 41 | Zystographie |
| 17 | 8-800 | 41 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 18 | 1-460 | 39 | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata |
| 19 | 5-585 | 31 | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra |
| 20 | 5-570 | 29 | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase |
| 21 | 5-572 | 27 | Zystostomie |
| 22 | 1-466 | 25 | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren |
| 23 | 5-560 | 22 | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters |
| 24 | 1-999 | 20 | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen |

| | | | |
|----|-------|----|--|
| 25 | 8-543 | 18 | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie |
| 26 | 5-983 | 17 | Reoperation |
| 27 | 3-13e | 16 | Miktionszystourethrographie |
| 28 | 5-622 | 14 | Orchidektomie |
| 29 | 8-133 | 14 | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters |
| 30 | 5-576 | 12 | Zystektomie |

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Auf Überweisung vom Urologen kann die sogenannte urodynamische Messung (Druckmessung) erfolgen. Ebenfalls mit Überweisung sind Röntgenuntersuchungen der Harnblase und Prostata-Stanzbiopsien möglich. |

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Alle ambulant möglichen, urologischen Leistungen. |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 8-137 | 150 | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter] |
| 2 | 5-572 | 47 | Zystostomie |
| 3 | 5-640 | 24 | Operationen am Präputium |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 4 | 5-631 | 17 | Exzision im Bereich der Epididymis |
| 5 | 5-585 | 16 | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra |
| 6 | 5-611 | 15 | Operation einer Hydrocele testis |
| 7 | 1-502 | < 4 | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision |
| 8 | 5-562 | < 4 | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung |
| 9 | 5-580 | < 4 | Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie |
| 10 | 5-581 | < 4 | Plastische Meatotomie der Urethra |
| 11 | 5-622 | < 4 | Orchidektomie |
| 12 | 5-624 | < 4 | Orchidopexie |
| 13 | 5-633 | < 4 | Epididymektomie |
| 14 | 5-636 | < 4 | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens |
| 15 | 8-100 | < 4 | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie |

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,47

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 7,57 | |
| Ambulant | 0,9 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,47 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 179,92074

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,95

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,45 | |
| Ambulant | 0,5 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,95 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 394,78261

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|--|
| AQ60 | Urologie | Weiterbildungs-Ermächtigung für die Facharztausbildung Urologie 5 Jahre. |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|-----------------------------|--------------------------------------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie | Weiterbildungsermächtigung 12 Monate |
| ZF04 | Andrologie | |

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,94

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 11,94 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 11,94 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 114,07035

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,32

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,32 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,32 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1031,81818

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0,15 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,15 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9080

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,08

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 1,08 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,08 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-6.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Der Kern der Arbeit ist die operative und konservative Behandlung von Hals, Nasen oder Ohren bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Jahren. Im Vordergrund stehen Operationen wie Mandel- und Polypentfernungen oder Operationen der Nasenscheidewand und der Nasennebenhöhlen.

Dr. Matthias Riemann

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: HNO-Belegarzt
 Titel, Vorname, Name: Dr. Matthias Riemann
 Telefon: 0621/417-541
 E-Mail: praxis@hno-riemann.de
 Straße/Nr: Beethovenstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage:



Funktion: HNO-Belegärzte
 Titel, Vorname, Name: HNO Zentrum Rhein-Neckar
 Telefon: 0621/155-816
 E-Mail: info@hno-zentrum-rheinneckar.de
 Straße/Nr: Stresemannstraße 22
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage:



Funktion: HNO-Belegärzte
 Titel, Vorname, Name: Dres. Katharina Petri und Michael Graf
 Telefon: 0621/412-266
 E-Mail: dr.michael.graf@t-online.de
 Straße/Nr: Collinstraße 11
 PLZ/Ort: 68161 Mannheim
 Homepage:



B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde |
|------|--|
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege |
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres |
| VH00 | Operative Behandlung von Schlafatmungsstörungen |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege |

B-6.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 144

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | J34 | 93 | Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen |
| 2 | J35 | 22 | Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel |
| 3 | J32 | 21 | Chronische Sinusitis |
| 4 | M95 | 5 | Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |
| 5 | D68 | < 4 | Sonstige Koagulopathien |
| 6 | K13 | < 4 | Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut |
| 7 | Q30 | < 4 | Angeborene Fehlbildungen der Nase |

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-215 | 111 | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] |
| 2 | 5-214 | 108 | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums |
| 3 | 5-224 | 22 | Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen |
| 4 | 5-983 | 15 | Reoperation |
| 5 | 5-282 | 12 | Tonsillektomie mit Adenotomie |
| 6 | 5-281 | 10 | Tonsillektomie (ohne Adenotomie) |
| 7 | 5-189 | 7 | Andere Operationen am äußeren Ohr |
| 8 | 1-611 | 6 | Diagnostische Pharyngoskopie |
| 9 | 5-285 | 4 | Adenotomie (ohne Tonsillektomie) |
| 10 | 5-200 | < 4 | Parazentese [Myringotomie] |
| 11 | 5-210 | < 4 | Operative Behandlung einer Nasenblutung |
| 12 | 5-212 | < 4 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase |
| 13 | 5-217 | < 4 | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase |
| 14 | 5-218 | < 4 | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik] |
| 15 | 5-221 | < 4 | Operationen an der Kieferhöhle |
| 16 | 5-289 | < 4 | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln |
| 17 | 5-294 | < 4 | Andere Rekonstruktionen des Pharynx |
| 18 | 5-349 | < 4 | Andere Operationen am Thorax |
| 19 | 8-500 | < 4 | Tamponade einer Nasenblutung |
| 20 | 9-984 | < 4 | Pflegebedürftigkeit |

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 5-285 | 7 | Adenotomie (ohne Tonsillektomie) |
| 2 | 5-200 | 5 | Parazentese [Myringotomie] |
| 3 | 5-215 | 5 | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] |

| | | | |
|---|-------|-----|---|
| 4 | 5-091 | < 4 | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides |
| 5 | 5-211 | < 4 | Inzision der Nase |
| 6 | 5-216 | < 4 | Reposition einer Nasenfraktur |
| 7 | 5-221 | < 4 | Operationen an der Kieferhöhle |
| 8 | 5-222 | < 4 | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle |

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9

Kommentar: Im Haus sind aus 3 HNO-Fachpraxen 9 Ärzte als Belegärzte tätig.

Anzahl stationäre Fälle je Person: 16

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ19 | Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen |
| AQ22 | Hygiene und Umweltmedizin |
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF03 | Allergologie |
| ZF02 | Akupunktur |

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 3 | Die Patienten sind auf den Stationen der Pneumologie und der Urologie untergebracht. |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|---|
| Direkt | 3 | im Team der Urologie und Pulmologie integriert. |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 48

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

B-7.1 Allgemeine Angaben Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

Die Kardiologie und internistische Intensivmedizin betreut überwiegend Patienten mit Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, wobei der Schwerpunkt in der Diagnostik und Therapie der Herzkranzgefäße, angeborener und erworbener Herzfehler, Erkrankungen des Herzmuskels einschließlich der Herzinsuffizienz sowie von Herzrhythmusstörungen liegt. Eine 24-Stunden-Herzkatheter-Bereitschaft ermöglicht eine frühzeitige und damit optimale Behandlung des akuten Herzinfarkts rund um die Uhr.

Für Notfälle stehen die internistische Intensivstation (IN 1) und die Chest Pain Unit (CPU) zur Verfügung.

Druckdrahtmessung (FFR) und optische Kohärenztomographie (OCT) erlauben eine differenzierte Analyse von Koronargefäßverengungen. Es stehen alle Methoden der modernen kardialen Bildgebung, einschließlich 3D-Echokardiographie, Cardio-CT und Cardio-MRT zur Verfügung. In der Sektion für Invasive Elektrophysiologie werden Herzschrittmacher und ICD's /CRT's implantiert und Ablationen (Radiofrequenz- und Kryoablation) von komplexen Herzrhythmusstörungen durchgeführt. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die minimal-invasive Mitralklappenrekonstruktion dar.

Die Abteilung ist als Stätte der Zusatzqualifikation „Interventionelle Kardiologie“ und „Spezielle Rhythmologie“ durch die DGK zertifiziert.

Fachabteilung: Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 0101
0103

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Ärztlicher Direktor und Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Professor Dr. Markus Haass
 Telefon: 0621/424-4268
 E-Mail: m.haass@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

Die Kardiologie und internistische Intensivmedizin arbeitet eng mit verschiedenen Abteilungen des Hauses sowie mit zuweisenden Kollegen, Rettungsdiensten und anderen Kliniken, insbesondere der Herz- und Thoraxchirurgie des Klinikums Ludwigshafen und der Universitätsklinik Heidelberg zusammen, um eine optimale Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch nach der Entlassung wird Hilfestellung geleistet.

Dazu kooperiert die Abteilung im Rahmen der Pflege mit dem Sozialdienst, Physiotherapeuten, Seelsorgern und Psychologen.

Neben der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind uns Aufklärung und Prävention sehr wichtig. Daher führen wir hier Patientenschulungen und Gesundheitsseminare zu diesem Thema durch.

Wir kooperieren mit der Deutschen Herzstiftung.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|---|
| VI34 | Elektrophysiologie | |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | Koronarangiographie einschließlich Druckdrahtmessung (FFR) und optischer Kohärenztomographie (OCT) |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | einschließlich 3D-Mapping und Kryosondenablation |
| VI00 | Interventionelle Kardiologie und spezielle Elektrophysiologie | auch im Notfall mittels Ballondilatation bzw. Stentimplantation. |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | Vorhofohrkluder, Mitra Clip |
| VI00 | Verschluss von Defekten der Herzscheidewand | Vorhofseptumdefekt und Foramen ovale. |
| VI00 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen einschließlich Ablation | auch bei Vorhofflimmern, einschließlich Kryoablation und 3D-Mapping |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | 24h-Langzeit-Blutdruckmessung, Darstellung der Nierengefäße mittels Ultraschall, Hormonanalysen |
| VC05 | Schrittmachereingriffe | |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | Im Zentrum für kardiale Bildgebung werden gemeinsam mit der Abteilung für Radiologie Kardio-MRTs (1,5 und 3 Tesla) und Cardio-CTs |

| | | |
|------|--|---|
| | | durchgeführt. |
| VI20 | Intensivmedizin | Zusätzlich ist eine Chest-pain-unit (CPU) für die spezielle kardiologische Notfallversorgung eingerichtet. |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | Mehrere Ultraschall- bzw. Duplexsonographiegeräte stehen zur Verfügung. Darstellung der Gefäße mittels Kontrastmittel (Angiographie). |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | In Kooperation mit der Abteilung für Pneumologie |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |

B-7.5 Fallzahlen Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 4333

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | I48 | 936 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern |
| 2 | I50 | 665 | Herzinsuffizienz |
| 3 | I21 | 377 | Akuter Myokardinfarkt |
| 4 | I20 | 294 | Angina pectoris |
| 5 | I25 | 280 | Chronische ischämische Herzkrankheit |
| 6 | I10 | 191 | Essentielle (primäre) Hypertonie |
| 7 | R07 | 117 | Hals- und Brustschmerzen |
| 8 | I47 | 113 | Paroxysmale Tachykardie |
| 9 | R55 | 105 | Synkope und Kollaps |
| 10 | I44 | 92 | Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock |

| | | | |
|----|-----|----|--|
| 11 | I26 | 83 | Lungenembolie |
| 12 | I49 | 83 | Sonstige kardiale Arrhythmien |
| 13 | I34 | 82 | Nicht-rheumatische Mitralklappenkrankheiten |
| 14 | I35 | 64 | Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten |
| 15 | Z45 | 47 | Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes |
| 16 | E86 | 35 | Volumenmangel |
| 17 | I42 | 33 | Kardiomyopathie |
| 18 | I95 | 33 | Hypotonie |
| 19 | J44 | 32 | Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit |
| 20 | T43 | 25 | Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 21 | R06 | 24 | Störungen der Atmung |
| 22 | F19 | 23 | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen |
| 23 | I11 | 22 | Hypertensive Herzkrankheit |
| 24 | I36 | 22 | Nicht-rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten |
| 25 | R00 | 21 | Störungen des Herzschlages |
| 26 | J12 | 20 | Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert |
| 27 | R42 | 19 | Schwindel und Taumel |
| 28 | A41 | 17 | Sonstige Sepsis |
| 29 | I31 | 16 | Sonstige Krankheiten des Perikards |
| 30 | T42 | 16 | Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel |

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-275 | 1592 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung |
| 2 | 9-984 | 1552 | Pflegebedürftigkeit |
| 3 | 8-930 | 1406 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 4 | 8-837 | 1219 | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 5 | 8-98f | 908 | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur) |
| 6 | 8-933 | 895 | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie |
| 7 | 3-052 | 866 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 8 | 8-835 | 855 | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen |
| 9 | 3-993 | 775 | Quantitative Bestimmung von Parametern |
| 10 | 1-268 | 571 | Kardiales Mapping |
| 11 | 1-265 | 565 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt |
| 12 | 8-640 | 561 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus |
| 13 | 8-831 | 466 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße |
| 14 | 9-401 | 414 | Psychosoziale Interventionen |
| 15 | 8-83b | 376 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 16 | 1-273 | 369 | Rechtsherz-Katheteruntersuchung |
| 17 | 1-274 | 350 | Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung |
| 18 | 1-711 | 261 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 19 | 5-934 | 258 | Verwendung von MRT-fähigem Material |
| 20 | 5-377 | 231 | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders |
| 21 | 8-854 | 184 | Hämodialyse |
| 22 | 8-800 | 181 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 23 | 8-706 | 173 | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 24 | 1-713 | 164 | Messung der funktionellen Residualkapazität [FRC] mit der Helium-Verdünnungsmethode |
| 25 | 9-500 | 159 | Patientenschulung |
| 26 | 1-279 | 112 | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen |
| 27 | 1-266 | 106 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt |
| 28 | 8-642 | 82 | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus |
| 29 | 8-900 | 76 | Intravenöse Anästhesie |
| 30 | 1-844 | 75 | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Herzkatheteruntersuchungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Zentrale Notaufnahme | |
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |
| Privatsprechstunde | |
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Alle ambulanten kardiologischen Leistungen |
| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-275 | 89 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung |
| 2 | 5-378 | 32 | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem |

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 27,94

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 26,94 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 27,94 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 160,8389

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,84

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 10,84 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 11,84 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 399,72325

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|---|
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie | Weiterbildungsbefugnis durch Prof. Dr. M. Haass. Außerdem verfügt ein Oberarzt über die Weiterbildung zum Elektrophysiologen und der speziellen interventionellen Kardiologie. |
| AQ24 | Innere Medizin und Angiologie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin | Weiterbildungsbefugnis liegt vor. |

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 68,31

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 64,31 | Die internistische Intensivstation ist der Kardiologie zugeordnet. Da nur die entlassenen Patienten der Intensivstation gelistet sind, wird die Zahl "Fälle je Vollkraft" verfälscht. |
| Ambulant | 4 | coro |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 68,31 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,37677

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,9

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,9 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,9 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 884,28571

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,13

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 6,13 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 6,13 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 706,85155

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,82

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1 | |
| Ambulant | 2,82 | Hotline |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,82 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP16 | Wundmanagement |

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Ja Nein

B-8 Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

B-8.1 Allgemeine Angaben Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Grundsätzlich befasst sich die Pneumologie mit der Diagnose und Behandlung sämtlicher Erkrankungen der Atmungsorgane und des Rippenfells.

Fachabteilung: Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 0102

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefärztin
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Maritta Orth
Telefon: 0621/424-4541
E-Mail: sek.pneu@theresienkrankenhaus.de
Straße/Nr: Bassermannstraße 1
PLZ/Ort: 68165 Mannheim
Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Der Fachbereich besetzt folgende Schwerpunkte:

- Pneumologie (Lungenheilkunde)
- Allergologie (allergisch verursachte Atemwegs- und Lungenerkrankungen)
- Somnologie (schlafbezogene Atemstörungen, alle Formen von Schlafstörungen)
- pneumologische Onkologie (bösartige Erkrankungen der Atemwege, der Lungen)
- Infektiologie (infektiöse Erkrankungen der Atemwege und Lungen)
- allgemeine internistische Erkrankungen

Dazu steht ein Schlaflabor, eine moderne Lungenfunktionsabteilung, Endoskopieabteilung, eine Station für klinische und außerklinische Beatmung und eine onkologische Tagesklinik zur Verfügung. Ein palliativmedizinisches Team betreut mit der erforderlichen infrastrukturellen Ausstattung diese spezielle Patientenklientel. Die Fachabteilung arbeitet eng mit anderen Abteilungen unseres Hauses zusammen. Außerdem kooperieren wir mit den niedergelassenen Pneumologen, sowie mit umliegenden Krankenhäusern.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin | Kommentar |
|------|---|--|
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | 8 Plätze zur Beatmungseinleitung, Überwachung und Fortführung sowohl invasiver wie auch nicht-invasiver Beatmungstherapie. |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Diagnostik und Therapie aller onkologischen Krankheitsbilder im Bereich der Atemwege. |
| VI00 | Diagnostik und Therapie von interstitiellen Lungenerkrankungen | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kardiologie |
| VI00 | Versorgung von COPD-Patienten | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | 16 Messplätze |
| VI00 | Beatmungsmedizin (invasiv/nichtinvasiv) und Weaning | 8 Plätze zur Beatmungseinleitung, Überwachung |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VI38 | Palliativmedizin | Palliativmediziner vorhanden, eine Fachärztin in Ausbildung zum Palliativmediziner, Palliativfachpflegekräfte, 5 Palliativbetten in der Abteilung. Physiotherapie, Ernährungsberatung, Sozialdienst, Seelsorge, Psychoonkologin eingebunden. |
| VI40 | Schmerztherapie | Im Rahmen der Palliativmedizin |

| | | |
|----------|---|---|
| VD0 8 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung | Im Rahmen der pneumologischen Onkologie |
| VI00 | Versorgung von Patienten mit Asthma bronchiale | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | Pleurasonographie, Punktionen, Thorakoskopie |
| VI35 | Endoskopie | Bronchoskopie, Endobronchialer Ultraschall, Thorakoskopie, Navigationsbronchoskopie, Autofluoreszenzbronchoskopie |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | Insbesondere bronchoskopische Materialgewinnung |
| VI20 | Intensivmedizin | Pneumologische Visiten und Interventionen, perkutane Tracheotomie |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | Hauttests, Epikutantests, serologische Diagnostik |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | Enge Zusammenarbeit mit Rheumatologie |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen | |
| VC1 5 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | |

| | | |
|------|--|--|
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |
|------|--|--|

B-8.5 Fallzahlen Pneumologie, Pneumologische Onkologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 1693
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | J44 | 412 | Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit |
| 2 | C34 | 108 | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| 3 | J12 | 97 | Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert |
| 4 | I50 | 95 | Herzinsuffizienz |
| 5 | J18 | 91 | Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet |
| 6 | J98 | 83 | Sonstige Krankheiten der Atemwege |
| 7 | I26 | 51 | Lungenembolie |
| 8 | J69 | 39 | Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen |
| 9 | D38 | 37 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe |
| 10 | E86 | 35 | Volumenmangel |
| 11 | J10 | 35 | Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren |
| 12 | J15 | 35 | Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert |
| 13 | J45 | 35 | Asthma bronchiale |
| 14 | J84 | 28 | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten |
| 15 | N39 | 23 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| 16 | R06 | 21 | Störungen der Atmung |
| 17 | I48 | 18 | Vorhofflimmern und Vorhofflattern |
| 18 | R55 | 18 | Synkope und Kollaps |
| 19 | A46 | 17 | Erysipel [Wundrose] |
| 20 | E66 | 15 | Adipositas |
| 21 | I10 | 14 | Essentielle (primäre) Hypertonie |
| 22 | R53 | 14 | Unwohlsein und Ermüdung |

| | | | |
|----|-----|----|--|
| 23 | J22 | 13 | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet |
| 24 | R04 | 13 | Blutung aus den Atemwegen |
| 25 | R07 | 11 | Hals- und Brustschmerzen |
| 26 | T78 | 11 | Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 27 | E87 | 10 | Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts |
| 28 | A49 | 9 | Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| 29 | B34 | 9 | Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| 30 | A08 | 8 | Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen |

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|--|
| 1 | 9-984 | 756 | Pflegebedürftigkeit |
| 2 | 1-711 | 425 | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität |
| 3 | 1-713 | 415 | Messung der funktionellen Residualkapazität [FRC] mit der Helium-Verdünnungsmethode |
| 4 | 1-620 | 344 | Diagnostische Tracheobronchoskopie |
| 5 | 8-98g | 338 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern |
| 6 | 9-401 | 335 | Psychosoziale Interventionen |
| 7 | 1-791 | 158 | Kardiorespiratorische Polygraphie |
| 8 | 8-152 | 155 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax |
| 9 | 8-716 | 86 | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung |
| 10 | 1-430 | 79 | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen |
| 11 | 9-500 | 67 | Patientenschulung |
| 12 | 1-843 | 64 | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 13 | 1-715 | 55 | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt |
| 14 | 8-854 | 51 | Hämodialyse |
| 15 | 8-144 | 48 | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle |
| 16 | 8-800 | 48 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 17 | 3-05f | 33 | Transbronchiale Endosonographie |

| | | | |
|----|-------|----|---|
| 18 | 9-999 | 31 | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern |
| 19 | 1-426 | 30 | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren |
| 20 | 3-052 | 27 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |
| 21 | 1-712 | 25 | Spiroergometrie |
| 22 | 5-345 | 24 | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes] |
| 23 | 1-999 | 22 | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen |
| 24 | 8-547 | 21 | Andere Immuntherapie |
| 25 | 3-993 | 18 | Quantitative Bestimmung von Parametern |
| 26 | 5-399 | 18 | Andere Operationen an Blutgefäßen |
| 27 | 3-809 | 17 | Native Magnetresonanztomographie des Thorax |
| 28 | 8-713 | 17 | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen |
| 29 | 1-790 | 15 | Polysomnographie |
| 30 | 1-275 | 11 | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung |

B-8.7.2 [Weitere Kompetenzprozeduren \(PDF-Sicht\)](#)

B-8.8 [Ambulante Behandlungsmöglichkeiten](#)

Es stehen eine komplette Testbatterie zur neuropsychologischen und physiologischen Testung, sowie ein Fahrsimulator zur Verfügung.

| Ambulante Tumorthherapie | |
|--------------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | In unserer onkologischen Tagesklinik mit 8 Plätzen werden ambulante Chemotherapien unter enger ärztlicher und pflegerischer Betreuung durchgeführt. Einmal wöchentlich nehmen die Ärzte an der Tumorkonferenz teil. |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (M18) |

| Notfallambulanz | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | internistisch/pneumologisch, onkologisch, allergologisch, schlafmedizinisch, beatmungsmedizinisch |

| Schlaflabor | |
|---------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Ambulante schlafmedizinische Diagnostik und Therapie mit 16 Therapieplätzen. Neurologische und physiologische Testung inklusive einer Fahrtauglichkeitsprüfung mittels eines Fahrsimulators. |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VI27) |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,91

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 11,41 | |
| Ambulant | 2,5 | Besonderheiten: Schlaflabor mit 16 Therapieplätzen ambulante Chemotherapie |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 13,91 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 148,37862

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,43

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,43 | |
| Ambulant | 2 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 7,43 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 311,78637

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie |
| AQ23 | Innere Medizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF39 | Schlafmedizin |
| ZF30 | Palliativmedizin |
| ZF03 | Allergologie |
| ZF15 | Intensivmedizin |

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,89

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 28,39 | |
| Ambulant | 6,5 | Schlaflabor, onkologische Tagesklinik und Bronchoskopie tw. |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 34,89 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 59,63367

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,34

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,34 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,34 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 390,09217

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,08

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 5,08 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 5,08 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 333,26772

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 483,71429

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,12

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-------------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 2,12 | Schlaflabor |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,12 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 846,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP14 | Schmerzmanagement |

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-9 Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

B-9.1 Allgemeine Angaben Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

Der Schwerpunkt der Fachabteilung ist die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen und Tumoren der Speiseröhre, des Magen-Darm-Trakts, der Bauchspeicheldrüse und der Leber sowie die Behandlung des Diabetes mellitus.

Fachabteilung: Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

Fachabteilungsschlüssel: 0107

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Professor Dr. med. Jochen Rudi
 Telefon: 0621/424-4306
 E-Mail: info.ga@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

Die Gastroenterologie verfügt über 62 Betten zur stationären Behandlung, sowie eine Onkologische Ambulanz und eine Diabetes-Tagesklinik. Zur Abteilung gehört eine Endoskopieeinheit, in der sämtliche diagnostischen und therapeutischen endoskopischen Untersuchungen sowie Funktionsuntersuchungen des Magen-Darm-Traktes durchgeführt werden. Eine 24-Stunden-Endoskopie-Bereitschaft ermöglicht eine rasche Behandlung von Blutungen. In unserer modernen Ultraschalleinheit können wir alle sonographische Untersuchungen des Verdauungstraktes und der Schilddrüse vornehmen. Des Weiteren sind wir u.a. als Darmkrebszentrum gemäß OnkoZert, Diabetes Typ 2 und Fußbehandlungseinrichtung gemäß Deutschen Diabetes Gesellschaft zertifiziert.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie | Kommentar |
|------|---|---|
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | Ambulante Chemotherapie für gastrointestinaler Tumore |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik | |
| VI38 | Palliativmedizin | Es sind separate Palliativzimmer eingerichtet. Ein Palliativteam, |

| | | |
|------|---|--|
| | | bestehend aus Palliativärzten, -pflegekräften, Sozialdienst, Psychoonkologen, Seelsorge und Physiotherapie kümmert sich speziell um diese Patientengruppe. |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI00 | Diagnostik und Therapie von Diabetes mellitus | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen | |
| VI35 | Endoskopie | Endoskopie: Alle diagnostischen und interventionellen Verfahren (z.B. Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, Coloskopie, Kapselendoskopie, Doppelballonendoskopie des Dünndarmes, ERCP, PTCD, Vollwandresektion im Magen/Duodenum und Dickdarm, Radiofrequenzablation in der Speiseröhre u.a.) |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel | |

| | | |
|------|--|--|
| VR06 | Endosonographie | Endosonographisch gesteuerte Organpunktion |
| VI00 | Radiofrequenzablation von Tumoren in der Leber | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |
| VI00 | Diabetes Beratung | |

B-9.5 Fallzahlen Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie

Vollstationäre Fallzahl: 2637
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|--------|----------|---|
| 1 | K29 | 141 | Gastritis und Duodenitis |
| 2 | K57 | 118 | Divertikelkrankheit des Darmes |
| 3 | K80 | 108 | Cholelithiasis |
| 4 | E86 | 79 | Volumenmangel |
| 5 | K70 | 77 | Alkoholische Leberkrankheit |
| 6 | K85 | 73 | Akute Pankreatitis |
| 7 | D12 | 71 | Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus |
| 8 | K59 | 65 | Sonstige funktionelle Darmstörungen |
| 9 | A09 | 64 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| 10 | E11 | 63 | Diabetes mellitus, Typ 2 |
| 11 | N39 | 59 | Sonstige Krankheiten des Harnsystems |
| 12 | K21 | 55 | Gastroösophageale Refluxkrankheit |
| 13 | K55 | 54 | Gefäßkrankheiten des Darmes |
| 14 | K52 | 52 | Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |
| 15 | C20 | 51 | Bösartige Neubildung des Rektums |
| 16 | C16 | 47 | Bösartige Neubildung des Magens |
| 17 | K92 | 47 | Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems |
| 18 | K26 | 46 | Ulcus duodeni |

| | | | |
|----|-----|----|--|
| 19 | D50 | 45 | Eisenmangelanämie |
| 20 | C18 | 43 | Bösartige Neubildung des Kolons |
| 21 | A04 | 40 | Sonstige bakterielle Darminfektionen |
| 22 | N17 | 40 | Akutes Nierenversagen |
| 23 | C25 | 39 | Bösartige Neubildung des Pankreas |
| 24 | K22 | 39 | Sonstige Krankheiten des Ösophagus |
| 25 | R10 | 39 | Bauch- und Beckenschmerzen |
| 26 | A46 | 35 | Erysipel [Wundrose] |
| 27 | D37 | 32 | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane |
| 28 | K25 | 31 | Ulcus ventriculi |
| 29 | K83 | 31 | Sonstige Krankheiten der Gallenwege |
| 30 | C22 | 28 | Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge |

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-632 | 1456 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie |
| 2 | 9-984 | 1147 | Pflegebedürftigkeit |
| 3 | 1-440 | 846 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas |
| 4 | 1-650 | 833 | Diagnostische Koloskopie |
| 5 | 8-900 | 688 | Intravenöse Anästhesie |
| 6 | 5-513 | 382 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen |
| 7 | 5-452 | 346 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |
| 8 | 1-444 | 332 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 9 | 5-469 | 316 | Andere Operationen am Darm |
| 10 | 9-401 | 311 | Psychosoziale Interventionen |
| 11 | 8-800 | 298 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 12 | 1-654 | 254 | Diagnostische Rektoskopie |
| 13 | 3-056 | 159 | Endosonographie des Pankreas |
| 14 | 3-055 | 149 | Endosonographie der Gallenwege und der Leber |
| 15 | 1-640 | 135 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege |

| | | | |
|----|-------|-----|--|
| 16 | 9-500 | 127 | Patientenschulung |
| 17 | 3-054 | 118 | Endosonographie des Duodenums |
| 18 | 1-853 | 93 | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle |
| 19 | 5-429 | 85 | Andere Operationen am Ösophagus |
| 20 | 5-449 | 85 | Andere Operationen am Magen |
| 21 | 1-651 | 82 | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 22 | 1-642 | 75 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 23 | 8-191 | 69 | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen |
| 24 | 8-153 | 67 | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 25 | 8-98g | 58 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern |
| 26 | 5-482 | 56 | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums |
| 27 | 1-652 | 43 | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma |
| 28 | 1-442 | 41 | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren |
| 29 | 1-636 | 40 | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums) |
| 30 | 3-030 | 38 | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel |

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Auf Überweisung durch niedergelassene Fachärzte für Inneren Medizin und Gastroenterologie und Hämato-Onkologie und auf Überweisung durch Fachärzte für Innere Medizin erfolgt die ambulante Behandlung. |
| Notfallambulanz | |
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | Die Zentrale Notaufnahme behandelt Notfälle aller im Haus vertretenen Fachrichtungen. |

| Onkologische Tagesklinik | |
|--------------------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | Spezialfachärztliche Versorgung gastrointestinale Tumor nach §115b. Auf Überweisung durch Hausärzte werden Patienten mit malignen Erkrankungen (mittels Chemotherapie) behandelt. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|--|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Alle ambulanten gastroenterologischen und onkologischen Leistungen |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 1-650 | 109 | Diagnostische Koloskopie |
| 2 | 5-452 | 59 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |
| 3 | 1-444 | 31 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt |
| 4 | 5-469 | 9 | Andere Operationen am Darm |
| 5 | 5-482 | 8 | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums |
| 6 | 1-440 | 4 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas |
| 7 | 1-642 | < 4 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 8 | 5-493 | < 4 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden |

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,39

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|------------------------|
| Stationär | 14,39 | |
| Ambulant | 1 | Chemo-Amb., Endoskopie |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 15,39 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 183,25226

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,45

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 4,45 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 5,45 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 592,5842

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie |
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ63 | Allgemeinmedizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|-----------------------------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie |
| ZF14 | Infektiologie |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF07 | Diabetologie |
| ZF30 | Palliativmedizin |

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,76

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|---|
| Stationär | 22,76 | |
| Ambulant | 5 | onkologische Tagesklinik und Endoskopie |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 27,76 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 115,86116

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,59

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,59 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,59 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 734,54039

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 879

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,33

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,33 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,33 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1982,70677

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,28

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2 | |
| Ambulant | 2,28 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,28 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1318,5

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|--------------------------------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP03 | Diabetesberatung (DDG) |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP07 | Geriatric |

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-10 Anästhesie und operative Intensivmedizin

B-10.1 Allgemeine Angaben Anästhesie und operative Intensivmedizin

Die Fachabteilung für Anästhesie und Operative Intensivmedizin ist für die Durchführung der Narkosen im gesamten operativen Bereich sowie bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen verantwortlich sowie die Betreuung schwerkranker Patienten auf unserer Operativen Intensivstation und von Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen.

Fachabteilung: Anästhesie und operative Intensivmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3790

Art: Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Funktion: Ärztlicher Direktor des Zentrums für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Thomas Lücke, MBA

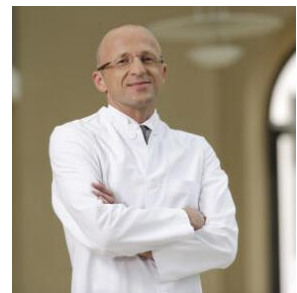
Telefon: 68165/424-4430

E-Mail: sek.ana@theresienkrankenhaus.de

Straße/Nr: Bassermannstraße 1

PLZ/Ort: 68165 Mannheim

Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



Funktion: Standortleiter der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Stellv. Zentrumsleiter

Titel, Vorname, Name: Andreas Samakas

Telefon: 0621/424-4430

E-Mail: sek.ana@theresienkrankenhaus.de

Straße/Nr: Bassermannstraße 1

PLZ/Ort: 68165 Mannheim

Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und operative Intensivmedizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und operative Intensivmedizin | Kommentar |
|------|---|--|
| VC00 | Anästhesie und operative Intensivmedizin | <p>Versorgung folgender Fachabteilungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪Allgemeinchirurgie ▪Gefäßchirurgie ▪Unfallchirurgie ▪Orthopädie ▪Urologie <p>▪HNO</p> <p>▪internistische Abteilungen bei diagnostischen Maßnahmen</p> <p>Operative Intensivstation mit sechs Beatmungsbetten, Intensivüberwachungseinheit mit neun Plätzen</p> |
| VI00 | Beatmungsmedizin (invasiv/nichtinvasiv) und Weaning | Auf unserer Intensivstation werden alle modernen Beatmungsverfahren durchgeführt. |
| VC00 | Schmerztherapie | Stationäre Patienten, sowohl operativ als auch internistisch, erhalten im Theresienkrankenhaus eine differenzierte Schmerztherapie. Diese wird sowohl von den behandelnden Kollegen der einzelnen Fachdisziplinen, als auch konsiliarisch über die Anästhesie durchgeführt. |
| VC00 | Blutdepot/Eigenblutspende | Die Abteilung für Anästhesie und Operative Intensivmedizin ist verantwortlich für das Blutkonservendepot und stellt den Transfusionsverantwortlichen. |
| VC71 | Notfallmedizin | Unser Haus ist mit jährlich ca. 2400 Einsätzen größtenteils für die Besetzung der Notarztdienste Mannheim-Mitte verantwortlich. Es ist eine Patientenversorgung auf dem aktuellen Stand der Notfallmedizin möglich, z. B. die Übertragung von 12-Kanal-EKGs vom Einsatzort ins Haus. |

B-10.5 Fallzahlen Anästhesie und operative Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 8-930 | 288 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 2 | 8-931 | 148 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes |
| 3 | 8-800 | 125 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| 4 | 8-98f | 67 | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur) |
| 5 | 9-984 | 33 | Pflegebedürftigkeit |
| 6 | 8-812 | 31 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen |
| 7 | 8-713 | 30 | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen |
| 8 | 8-854 | 29 | Hämodialyse |
| 9 | 8-701 | 26 | Einfache endotracheale Intubation |
| 10 | 8-771 | 14 | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 11 | 8-803 | 13 | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut |
| 12 | 8-910 | 7 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 13 | 1-620 | 6 | Diagnostische Tracheobronchoskopie |
| 14 | 8-640 | 6 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus |
| 15 | 8-900 | 6 | Intravenöse Anästhesie |
| 16 | 8-810 | 5 | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen |
| 17 | 6-005 | < 4 | Applikation von Medikamenten, Liste 5 |
| 18 | 8-018 | < 4 | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung |
| 19 | 8-152 | < 4 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 20 | 8-190 | < 4 | Spezielle Verbandstechniken |
| 21 | 8-831 | < 4 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße |
| 22 | 8-83b | < 4 | Zusatzinformationen zu Materialien |
| 23 | 8-980 | < 4 | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur) |
| 24 | 9-401 | < 4 | Psychosoziale Interventionen |

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|-----------------------|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |

| Vor- und nachstationäre Leistungen | |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Kommentar | Vor geplanten Eingriffen werden die erforderlichen Untersuchungen und Aufklärungsgespräche vorstationär in Absprache mit der operierenden Fachabteilung durchgeführt. |

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 29,85

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 28,85 | |
| Ambulant | 1 | Anästhesien bei ambulanten Operationen |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 29,85 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,83

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 15,83 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 16,83 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie |
| AQ59 | Transfusionsmedizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 24,64

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|------------------------------|
| Stationär | 24,64 | nur operative Intensivpflege |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 24,64 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 1,5 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1,5 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |
| ZP14 | Schmerzmanagement |

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Ja Nein

B-11 Radiologie und Nuklearmedizin

B-11.1 Allgemeine Angaben Radiologie und Nuklearmedizin

Röntgenstrahlen, Ultraschall und Kernspintomografie liefern die technischen Möglichkeiten, Krankheiten zu erkennen und zu kontrollieren. Diese Arbeit ist daher grundlegend für die weiteren Therapieentscheidungen. Die Ergebnisse werden von allen relevanten Fachabteilungen gemeinsam aus- und bewertet.

Dr. Jochen Hansmann

Fachabteilung: Radiologie und Nuklearmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Funktion: Chefarzt
 Titel, Vorname, Name: Dr. Jochen Hansmann
 Telefon: 0621/424-4371
 E-Mail: info.rad@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Radiologie und Nuklearmedizin

Neben dem Einsatz modernster Technik versucht die Fachabteilung, mit einer einwandfreien behutsamen Untersuchung, durch gut geschultes Personal sowie durch eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Diagnostik unseren Beitrag zu leisten, dem Patienten bestmöglich zu helfen.

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Radiologie und Nuklearmedizin |
|------|--|
| VR15 | Arteriographie |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| VR27 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ |

| | |
|------|---|
| VR04 | Duplexsonographie |
| VR41 | Interventionelle Radiologie |
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ |
| VR02 | Native Sonographie |
| VR30 | Oberflächenstrahlentherapie |
| VR16 | Phlebographie |
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) |
| VR18 | Szintigraphie |

B-11.5 Fallzahlen Radiologie und Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung |
|------|---------|--------|---|
| 1 | 3-990 | 6234 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 2 | 3-222 | 1797 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 3 | 1-710 | 1174 | Ganzkörperplethysmographie |
| 4 | 3-200 | 1173 | Native Computertomographie des Schädels |
| 5 | 3-225 | 1145 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 6 | 3-226 | 1144 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 7 | 3-82a | 1013 | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 8 | 3-825 | 848 | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 9 | 3-202 | 665 | Native Computertomographie des Thorax |
| 10 | 3-824 | 649 | Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel |
| 11 | 3-205 | 610 | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |

| | | | |
|----|-------|-----|---|
| 12 | 3-203 | 602 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 13 | 3-802 | 473 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 14 | 3-800 | 382 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 15 | 3-207 | 325 | Native Computertomographie des Abdomens |
| 16 | 3-991 | 324 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung |
| 17 | 3-228 | 289 | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |
| 18 | 3-224 | 273 | Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel |
| 19 | 3-206 | 269 | Native Computertomographie des Beckens |
| 20 | 3-806 | 227 | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 21 | 3-843 | 206 | Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP] |
| 22 | 3-220 | 113 | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 23 | 3-820 | 111 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 24 | 3-805 | 110 | Native Magnetresonanztomographie des Beckens |
| 25 | 3-804 | 95 | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens |
| 26 | 3-826 | 64 | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel |
| 27 | 3-822 | 50 | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 28 | 3-221 | 41 | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 29 | 3-828 | 40 | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |
| 30 | 3-821 | 37 | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel |

B-11.7.2 [Weitere Kompetenzprozeduren \(PDF-Sicht\)](#)

B-11.8 [Ambulante Behandlungsmöglichkeiten](#)

| KV-Sprechstunde | |
|-----------------|---|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar | PTA - Percutane transluminale Angioplastie und Stentimplantation; diagnostische Angiographie. |

| Privatsprechstunde | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart | Privatambulanz (AM07) |
| Kommentar | Gefäßdiagnostik und Intervention, Brustkrebsvorsorge, Diagnostik der Brustdrüse, Dickdarmvorsorge ("virtuelle Coloskopie"), Herz-CT; Weitere Angebote siehe auch unter: KV-Sprechstunde |

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,09

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|--|
| Stationär | 8,09 | |
| Ambulant | 0 | Dienstleistung bei ambulanten Fällen der anderen Fachabteilungen |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 8,09 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,27

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 3,27 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 3,27 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ54 | Radiologie |
| AQ44 | Nuklearmedizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 2,74 | |
| Ambulant | 0 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 2,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-12 Zentrale Notaufnahme

B-12.1 Allgemeine Angaben Zentrale Notaufnahme

Für Notfälle, die eine Krankenhausbehandlung oder akutes medizinisches Eingreifen erfordern, ist das Theresienkrankenhaus täglich 24 Stunden ärztlich und pflegerisch besetzt und bietet eine fachübergreifende Notfallversorgung.

Fachabteilung: Zentrale Notaufnahme

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Funktion: Leiter ZNA
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Jochen Kotter
 Telefon: 0621/424-0
 E-Mail: j.kotter@theresienkrankenhaus.de
 Straße/Nr: Bassermannstraße 1
 PLZ/Ort: 68165 Mannheim
 Homepage: <http://www.theresienkrankenhaus.de>



B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrale Notaufnahme

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote Zentrale Notaufnahme | Kommentar |
|------|---|---|
| VC71 | Notfallmedizin | Zentrale Notaufnahme (G-BA-Stufe 2) mit angegliederter Clinical Decision Unit (6 Betten). |

B-12.5 Fallzahlen Zentrale Notaufnahme

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Zentrale Notaufnahme | |
|----------------------|--|
| Ambulanzart | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
| Kommentar | alle Notfälle des Hauses werden primär über die ZNA angenommen und versorgt. |

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,46

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 7,46 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 7,46 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,11

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 4,11 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,11 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie |
| AQ23 | Innere Medizin |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin |

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,31

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 20,31 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 20,31 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 1 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 1 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,67

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 4,67 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 4,67 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,74

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär | 0 | |
| Ambulant | 0,74 | |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt | 0,74 | |
| Nicht Direkt | 0 | |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches |
| PQ12 | Notfallpflege |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Leistungsbereich | Teilnahme |
|--|-----------------|
| MRE | Ja |
| Schlaganfall: Akutbehandlung | Ja |
| Universelles Neugeborenen-Hörscreening | Trifft nicht zu |

Gehört ein Leistungsbereich nicht zum Leistungsspektrum des Krankenhauses, so wurde "Trifft nicht zu" angegeben.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|-------------------------------|-----|
| Mindestmenge | 50 |
| Erbrachte Menge | 213 |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene | |
|---|---|
| Mindestmenge | 10 |
| Erbrachte Menge | 4 |
| Begründung | Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil gemäß § 136b Abs. 5 SGB V eine Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung vorgelegen hat. (MM04) |
| Erläuterung zur Begründung | Durch die Verschmelzung zweier Häuser und die damit einhergehende Verlagerung von Versorgungsstrukturen wurde die Mindestmenge am Standort TKH nicht erbracht. Allerdings operierte Prof. Dr. Kienle sowohl am Standort TKH als auch am Diako in Mannheim. Daher wurden komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene mengenmäßig überwiegend am Standort Diako durchgeführt. |

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

| Leistungsbereiche | |
|--|------|
| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
| Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt: | Ja |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene | |
| Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt: | Nein |

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

| Leistungsbereiche | |
|--|-----|
| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | Ja |
| Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022: | 213 |
| Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2: | |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene | |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt: | |
| Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022: | 4 |
| Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2: | |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

| Nr. | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis | Anzahl (Personen) |
|-------|--|-------------------|
| 1 | Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 87 |
| 1.1 | - Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen | 87 |
| 1.1.1 | - Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 86 |

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Monatsbezogener Erfüllungsgrad | Ausnahmetatbestände |
|--------------------------|---------------|--------------|--------------------------------|---------------------|
| Innere Medizin | Station 1D | Tagschicht | 0,86% | 1 |
| Innere Medizin | Station 1D | Nachtschicht | 0,81% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie | Station 2d | Tagschicht | 0,94% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie | Station 2d | Nachtschicht | 0,96% | 1 |
| Innere Medizin | Station 3g | Tagschicht | 0,92% | 1 |
| Innere Medizin | Station 3g | Nachtschicht | 0,96% | 1 |
| Innere Medizin | Station 4g | Tagschicht | 0,93% | 1 |
| Innere Medizin | Station 4g | Nachtschicht | 0,99% | 1 |
| Innere Medizin | Station 5g | Tagschicht | 0,99% | 1 |
| Innere Medizin | Station 5g | Nachtschicht | 1,00% | 1 |
| Innere Medizin | Station 6a | Tagschicht | 0,98% | 1 |
| Innere Medizin | Station 6a | Nachtschicht | 0,98% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie | Station 7a | Tagschicht | 0,87% | 1 |
| Allgemeine Chirurgie | Station 7a | Nachtschicht | 1,00% | 1 |
| Orthopädie | Station 8a | Tagschicht | 0,81% | 1 |
| Orthopädie | Station 8a | Nachtschicht | 0,92% | 1 |
| Unfallchirurgie | Station 9A | Tagschicht | 0,76% | 1 |
| Unfallchirurgie | Station 9A | Nachtschicht | 0,78% | 1 |
| Intensivmedizin | Station IN1 | Tagschicht | 0,84% | 1 |
| Intensivmedizin | Station IN1 | Nachtschicht | 0,72% | 1 |
| Intensivmedizin | Station IN2/3 | Tagschicht | 1,00% | 1 |
| Intensivmedizin | Station IN2/3 | Nachtschicht | 0,98% | 1 |

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad |
|--------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|
| Innere Medizin | Station 1D | Tagschicht | 0,86% |
| Innere Medizin | Station 1D | Nachtschicht | 0,81% |
| Allgemeine Chirurgie | Station 2d | Tagschicht | 0,94% |
| Allgemeine Chirurgie | Station 2d | Nachtschicht | 0,96% |
| Innere Medizin | Station 3g | Tagschicht | 0,92% |
| Innere Medizin | Station 3g | Nachtschicht | 0,96% |
| Innere Medizin | Station 4g | Tagschicht | 0,93% |
| Innere Medizin | Station 4g | Nachtschicht | 0,99% |
| Innere Medizin | Station 5g | Tagschicht | 0,99% |
| Innere Medizin | Station 5g | Nachtschicht | 1,00% |
| Innere Medizin | Station 6a | Tagschicht | 0,98% |
| Innere Medizin | Station 6a | Nachtschicht | 0,98% |
| Allgemeine Chirurgie | Station 7a | Tagschicht | 0,87% |
| Allgemeine Chirurgie | Station 7a | Nachtschicht | 1,00% |
| Orthopädie | Station 8a | Tagschicht | 0,81% |
| Orthopädie | Station 8a | Nachtschicht | 0,92% |
| Unfallchirurgie | Station 9A | Tagschicht | 0,76% |
| Unfallchirurgie | Station 9A | Nachtschicht | 0,78% |
| Intensivmedizin | Station IN1 | Tagschicht | 0,84% |
| Intensivmedizin | Station IN1 | Nachtschicht | 0,72% |
| Intensivmedizin | Station IN2/3 | Tagschicht | 1,00% |
| Intensivmedizin | Station IN2/3 | Nachtschicht | 0,98% |

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet? Nein